

FUSION™

309747ZAM

DE

Spritzpistole mit Aufprallschlitz und Luftausblasung für Mehrkomponentenmaterialien

Für nicht entflammaren Schaum und Polyharnstoff. Anwendung nur durch geschultes Personal.
Nicht für den Einsatz in explosiven Umgebungen.

Zulässiger Flüssigkeits-Betriebsdruck: 24,5 MPa (245 bar; 3500 psi)

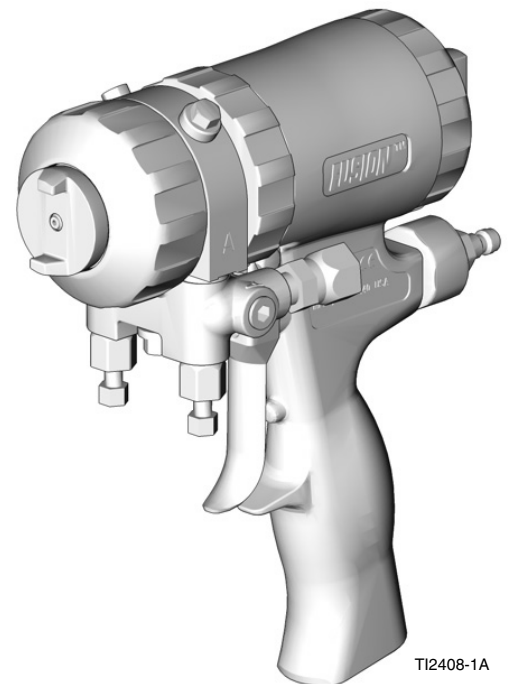
Eingangsluftdruckbereich: 0,56-0,9 MPa (5,6-9,0 bar; 80-130 psi)

Maximale Materialtemperatur: 94°C (200°F)



Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen in dieser Anleitung aufmerksam durch. Bewahren Sie diese Anleitungen sorgfältig auf.



TI2408-1A






Inhaltsverzeichnis

Konventionen in dieser Betriebsanleitung	2	Spritzpistole spülen	21
Modelliste/Mischkammer-Auswahlübersicht	3	Reinigung der Pistole von außen	21
Pistolen mit rundem Spritzbild	3	Reinigung der Luftkappe	21
Pistolen mit flachem Spritzbild	4	Reinigung des Schalldämpfers	21
Pistolen mit flachem Spritzbild, Fortsetzung	5	Reinigung des Materialverteilers	21
Ständerwand—Pistole mit flachem Spritzbild	5	Reinigung der Mischkammerdüse	22
Pistole mit Sprengel-Spritzbild	6	Reinigung der Kanäle	22
Pistole mit breitem Rundspritzbild	6	Reinigung der Aufprallschlitze	22
Pistole für vier Schläuche	6	Fehlersuche	24
Pistolen mit anderem Mischverhältnis als 1:1	6	Funktionsweise	26
Gesamtansicht	9	Schnittansicht	27
Wichtige Hinweise zu Isocyanaten (ISOs)	10	Reparatur	28
Selbstentzündung von Materialien	11	Erforderliche Werkzeuge	28
Trennen der Komponenten A und B	11	Schmierung	28
Feuchtigkeitsempfindlichkeit von Isocyanaten	11	Vorderteil abnehmen	28
Schaumharze mit 245 fa Treibmitteln	12	Vorderteil anbringen	29
Materialwechsel	12	Mischkammer und seitliche Dichtungspatronen	30
Erdung	12	Rückschlagventile	32
Kolbensperre	12	Kolben	33
Drehen der Luftkappe	13	Kolbensperre	34
Luftdruckverlust	13	Luftventil	34
Vorbereitung	14	Hinweise	35
Abschaltung	16	Teile	36
Druckentlastung	17	Mischkammersätze	39
Alternative Konfigurationen	18	Flachdüsensätze	40
Alternative Materialverteilerposition	18	Pistolenreparatursätze	40
Alternative Schlauchposition	18	Rückschlagventil-Filtersebsätze	40
Flachspritzdüsen	19	Bohreinsatzsätze	41
Wartung	20	Bohrer	42
Mitgelieferter Werkzeugsatz	20	Reinigungsbohrsatz für Luftspülgriff	42
Pistole sauber halten	20	Zubehör	43
Nach Bedarf	20	Technische Angaben	47
Täglich	20	Graco Standardgarantie	48
Wöchentlich bis monatlich	20	Informationen über Graco	48

Konventionen in dieser Betriebsanleitung

Warnhinweis

 **WARNUNG**

Ein Warnsymbol warnt vor möglichen schweren oder tödlichen Verletzungen bei Mißachtung dieser Anweisungen.


Verschiedene Symbole, wie zum Beispiel „Materialeinspritzung“ (Abbildung), warnen vor bestimmten Gefahren und weisen den Leser darauf hin, die angegebenen Warnhinweise auf den Seiten 7-8 zu beachten.

VORSICHT

VORSICHT

Ein Vorsicht-Symbol weist auf die Gefahr von Gerätebeschädigungen oder andere Zerstörungen bei Missachtung der Anweisungen hin.

Hinweis

 Ein Hinweis-Symbol weist auf Text hin, der zusätzliche hilfreiche Informationen enthält.

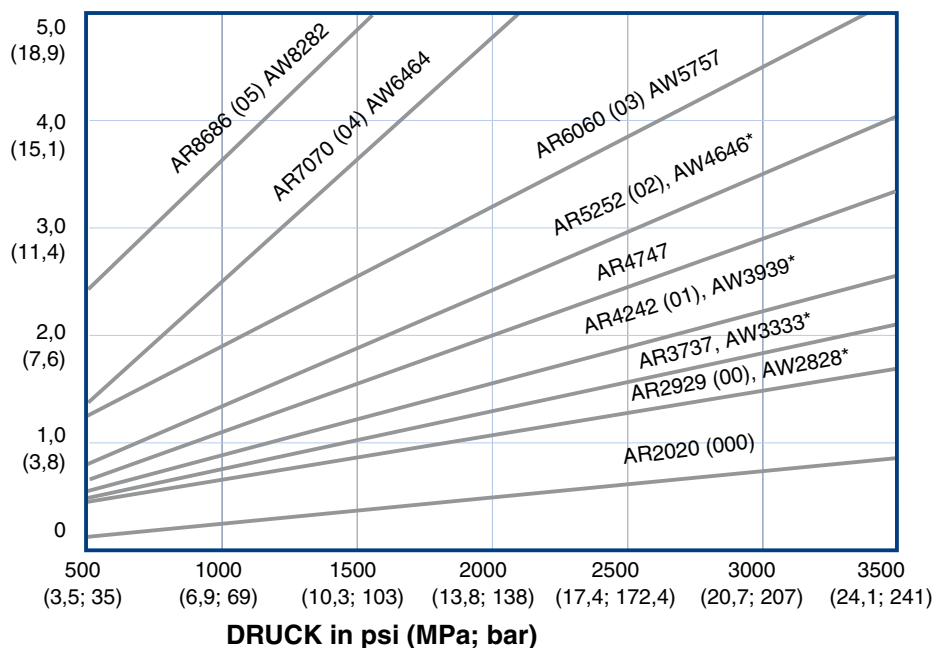
Modelliste/Mischkammer-Auswahlübersicht

Pistolen mit rundem Spritzbild

Pistolen-Teilenr., Serie	Mischkammer				
	Teile-Nr.	Aufprallschlitz-Größe Zoll (mm)	Entsprechende Größe	Dichtungsmaterial	Spritzbild bei 61 cm (24 Zoll) Entfernung vom Ziel Zoll (mm)
246099, A	AR2020	0,020 (0,50)	-000	Edelstahl	5 (127)
246100, A	AR2929	0,029 (0,70)	-00	Edelstahl	8 (203)
248617, A	AR3737	0,037 (0,94)	Keine	Edelstahl	9 (227)
246101, A	AR4242	0,042 (1,00)	-01	Edelstahl	11 (279)
246102, A	AR5252	0,052 (1,30)	-02	Edelstahl	12 (305)
246103, A	AR6060	0,060 (1,50)	-03	Edelstahl	14 (356)
246104, A	AR7070	0,070 (1,75)	-04	Edelstahl	15 (381)
246105, A	AR8686	0,086 (2,15)	-05	Edelstahl	18 (457)
255201, A	AR4242	0,042 (1,00)	-01	Polycarballoy	11 (279)
255202, A	AR5252	0,052 (1,30)	-02	Polycarballoy	12 (305)

FÖRDERLEISTUNG in gpm (l/Min.)*

Um den Fluss in l/Min zu kalkulieren, multiplizieren Sie die gpm Rate mit 10. Beispiel: 2 gpm x 10 = 20 l/Min.

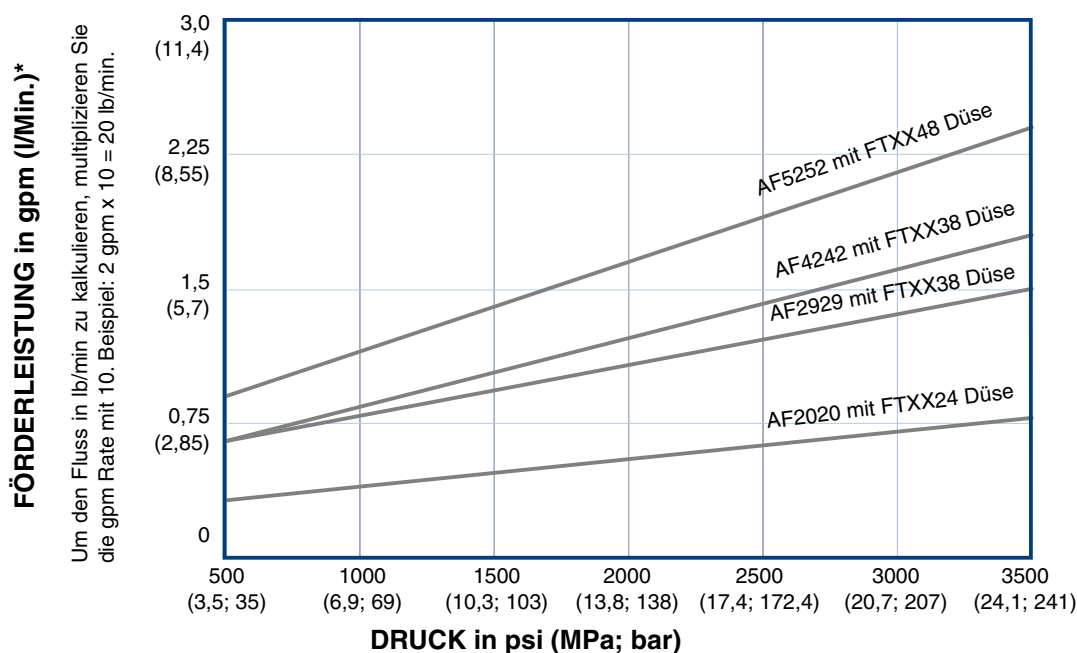


*AW Mischkammern (breites Spritzbild) sind als Zubehör erhältlich. Siehe Seite 43.

Pistolen mit flachem Spritzbild

Pistolen- Teilenr., Serie	Mischkammer			Flache Düse		
	Teile-Nr.	Aufprallschlitz- Größe Zoll (mm)	Entsprechende Größe	Teile-Nr.	Spritzbildgröße, Zoll (mm)	Düsengröße Zoll (mm)
247101, A	AF2020	0,020 (0,50)	-000	FT0424	8-10 (203-254)	0,024 (0,61)
247102, A	AF2020	0,020 (0,50)	-000	FT0438	8-10 (203-254)	0,038 (0,97)
247103, A	AF2020	0,020 (0,50)	-000	FT0624	12-14 (305-356)	0,024 (0,61)
247104, A	AF2020	0,020 (0,50)	-000	FT0638	12-14 (305-356)	0,038 (0,97)
247107, A	AF2020	0,020 (0,50)	-000	FT0838	16-18 (406-457)	0,038 (0,97)
247108, A	AF2020	0,020 (0,50)	-000	FT0848	16-18 (406-457)	0,048 (1,22)
247111, A	AF2929	0,029 (0,70)	-00	FT0424	8-10 (203-254)	0,024 (0,61)
247112, A	AF2929	0,029 (0,70)	-00	FT0438	8-10 (203-254)	0,038 (0,97)
247113, A	AF2929	0,029 (0,70)	-00	FT0624	12-14 (305-356)	0,024 (0,61)
247114, A	AF2929	0,029 (0,70)	-00	FT0638	12-14 (305-356)	0,038 (0,97)
247117, A	AF2929	0,029 (0,70)	-00	FT0838	16-18 (406-457)	0,038 (0,97)
247118, A	AF2929	0,029 (0,70)	-00	FT0848	16-18 (406-457)	0,048 (1,22)
247121, A	AF4242	0,042 (1,00)	-01	FT0424	8-10 (203-254)	0,024 (0,61)
247122, A	AF4242	0,042 (1,00)	-01	FT0438	8-10 (203-254)	0,038 (0,97)
247123, A	AF4242	0,042 (1,00)	-01	FT0624	12-14 (305-356)	0,024 (0,61)
247124, A	AF4242	0,042 (1,00)	-01	FT0638	12-14 (305-356)	0,038 (0,97)
247127, A	AF4242	0,042 (1,00)	-01	FT0838	16-18 (406-457)	0,038 (0,97)
247128, A	AF4242	0,042 (1,00)	-01	FT0848	16-18 (406-457)	0,048 (1,22)
247131, A	AF5252	0,052 (1,30)	-02	FT0424	8-10 (203-254)	0,024 (0,61)
247132, A	AF5252	0,052 (1,30)	-02	FT0438	8-10 (203-254)	0,038 (0,97)
247133, A	AF5252	0,052 (1,30)	-02	FT0624	12-14 (305-356)	0,024 (0,61)
247134, A	AF5252	0,052 (1,30)	-02	FT0638	12-14 (305-356)	0,038 (0,97)
247137, A	AF5252	0,052 (1,30)	-02	FT0838	16-18 (406-457)	0,038 (0,97)
247138, A	AF5252	0,052 (1,30)	-02	FT0848	16-18 (406-457)	0,048 (1,22)

Pistolen mit flachem Spritzbild, Fortsetzung



Ständerwand—Pistole mit flachem Spritzbild

Für nähere Informationen: siehe Betriebsanleitung 311071.

Pistolen-Teilenr., Serie	Mischkammer			Flache Düse			Durchflussdaten
	Teile-Nr.	Aufprallschlitz-Größe Zoll (mm)	Entsprechende Größe	Teile-Nr.	Spritzbilddurchmesser bei 24 Zoll (610 mm) Abstand zum Spritzobjekt Zoll (mm)	Düsengröße Zoll (mm)	Ungefähre Durchflussrate bei 7,0 MPa (70 bar; 1000 psi)
249525	AF4242	0,042 (1,00)	-01	FTM979	22 (559)	0,038 (0,97)	11 lb/Min. (4,99 kg/Min.)
249526	AF5252	0,052 (1,30)	-02	FTM979	22 (559)	0,038 (0,97)	15 lb/Min. (6,81 kg/Min.)

Pistole mit Sprengel-Spritzbild

Pistolen-Teilenr., Serie	Mischkammer		
	Teile-Nr.	Aufprallschlitz-Größe Zoll (mm)	Entsprechende Größe
248408 A	AR7070	0,070 (1,75)	-04

Pistole mit breitem Rundspritzbild

Pistolen-Teile nr., Serie	Mischkammer			Spritzbilddurchmesser bei 24 Zoll (610 mm) Abstand zum Spritzobjekt Zoll (mm)	Äquivalenter Durchfluss zur Mischkammergröße Ref.-Teile-Nr.
	Teile-Nr.	Aufprallschlitz-Größe Zoll (mm)	Entsprechende Größe		
249529	AW3939	0,039 (0,99)	-01	16 (406,4)	AR4242
249530	AW4646	0,046 (1,17)	-02	18 (457,2)	AR5252

Pistole für vier Schläuche

Pistole mit breitem Rundspritzbild mit Zirkulationsverteiler mit vier Schläuchen

Pistolen-Teilenr., Serie	Mischkammer			Spritzbilddurchmesser bei 24 Zoll (610 mm) Abstand zum Spritzobjekt Zoll (mm)	Ungefähre Durchflussrate bei 7,0 MPa (70 bar; 1000 psi)
	Teile-Nr.	Aufprallschlitz-Größe Zoll (mm)	Entsprechende Größe		
249810	AW2222	0,022 (0,56)	n/v	8-9 (203-229)	4,5 lb/Min. (204 kg/Min.)

Pistolen mit anderem Mischverhältnis als 1:1

Pistolen-Teilenr., Serie	Mischkammer
253888	AR2232



WARNHINWEIS

	<p>PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG</p> <p>Immer angemessene persönliche Schutzausrüstung tragen und darauf achten, dass beim Spritzen, bei der Gerätewartung oder bei Aufenthalt im Arbeitsbereich die Haut vollständig abgedeckt ist. Durch Schutzausrüstung können schwere Verletzungen wie Langzeiteinwirkungen, Einatmung giftiger Dämpfe, allergische Reaktionen, Verbrennungen, Augenverletzungen und Hörverlust vermieden werden. Zu diesen Schutzvorrichtungen gehören unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine gut sitzende Atemmaske, eventuell mit einem zusätzlichen Beatmungsgerät, chemikalienundurchlässige Handschuhe, Schutzkleidung und Sicherheitsschuhe entsprechend den Empfehlungen des Materialherstellers und der örtlichen Behörden. • Schutzbrille und Gehörschutz.
	<p>GEFAHR DURCH GIFTIGE FLÜSSIGKEITEN ODER DÄMPFE</p> <p>Giftige Flüssigkeiten oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen oder geschluckt oder eingeatmet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Sicherheitsdatenblatt (SDS) für Anweisungen zur Handhabung und Informationen zu speziellen Gefahren – z. B. Langzeiteinwirkungen – der verwendeten Materialien lesen. • Beim Spritzen, bei der Gerätewartung oder bei Aufenthalt im Arbeitsbereich immer für gute Belüftung des Arbeitsbereichs sorgen und eine angemessene persönliche Schutzausrüstung tragen. Siehe Warnhinweise zur persönlichen Schutzausrüstung in diesem Handbuch. • Gefährliche Flüssigkeiten nur in dafür zugelassenen Behältern lagern und die Flüssigkeiten gemäß den zutreffenden Vorschriften entsorgen.
	<p>GEFAHR DURCH MATERIALEINSPRITZUNG UNTER DIE HAUT</p> <p>Material, das unter hohem Druck aus der Pistole, aus undichten Schläuchen oder aus beschädigten Komponenten tritt, kann in die Haut eindringen. Diese Art von Verletzung sieht unter Umständen lediglich wie ein einfacher Schnitt aus. Es handelt sich aber tatsächlich um schwere Verletzungen, die eine Amputation zur Folge haben können. Sofort einen Arzt aufsuchen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pistole niemals gegen Personen oder Körperteile richten. • Hände oder Finger nicht über die Pistolendüse legen. • Undichte Stellen nicht mit Händen, dem Körper, Handschuhen oder Lappen zuhalten oder ablenken. • Material nicht „zurückspritzen“; dies ist kein Luftspritzsystem. • Bei Beenden der Spritzarbeiten sowie vor dem Reinigen, Überprüfen oder Warten von Geräten, die Druckentlastung, Seite 17 durchführen. • Beim Spülen, Entlüften sowie bei der Fehlersuche stets den niedrigst möglichen Druck verwenden. • Die Kolbensperre aktivieren, wenn nicht gespritzt wird. • Vor Inbetriebnahme des Geräts alle Materialanschlüsse festziehen. • Schläuche, Rohre und Kupplungen täglich überprüfen. Verschlossene oder schadhafte Teile unverzüglich austauschen. Hochdruckschläuche können nicht repariert werden, sondern müssen im Ganzen ausgetauscht werden.
	<p>VERBRENNUNGSGEFAHR</p> <p>Geräteoberflächen und erwärmtes Material können während des Betriebs sehr heiß werden. Um schwere Verbrennungen zu vermeiden, weder heißes Material noch Gerät berühren. Warten Sie, bis sich das Gerät/erwärmte Material abgekühlt hat.</p>



WARNHINWEIS



FEUER- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Entflammbare Dämpfe im Arbeitsbereich (wie Lösemittel- und Lackdämpfe) können explodieren oder sich entzünden. Zur Vermeidung von Feuer- und Explosionsgefahr:

- Das Gerät nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
- Mögliche Zündquellen wie z. B. Dauerflammen, Zigaretten, tragbare Elektrolampen und Plastik-Abdeckfolien (Gefahr der Entstehung von Funkenbildung durch statische Elektrizität) beseitigen.
- Bei Vorhandensein brennbarer Dämpfe Stromkabel nicht einstecken oder abziehen und keinen Lichtschalter betätigen.
- Den Arbeitsbereich frei von Fremdkörpern einschließlich Lösemittel, Lappen und Benzin halten.
- Das Gerät und alle elektrisch leitenden Gegenstände erden. Siehe **Erdung**, Seite 12.
- Beim Spritzen in einen Eimer, die Pistole fest an den geerdeten Eimer drücken.
- Nur geerdete Schläuche verwenden.
- Bei statischer Funkenbildung oder einem elektrischen Schlag, **das Gerät sofort abschalten**. Das Gerät erst wieder verwenden, nachdem das Problem erkannt und behoben wurde.



GEFAHREN DURCH FALSCHER GERÄTEBENUTZUNG

Missbrauch kann schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

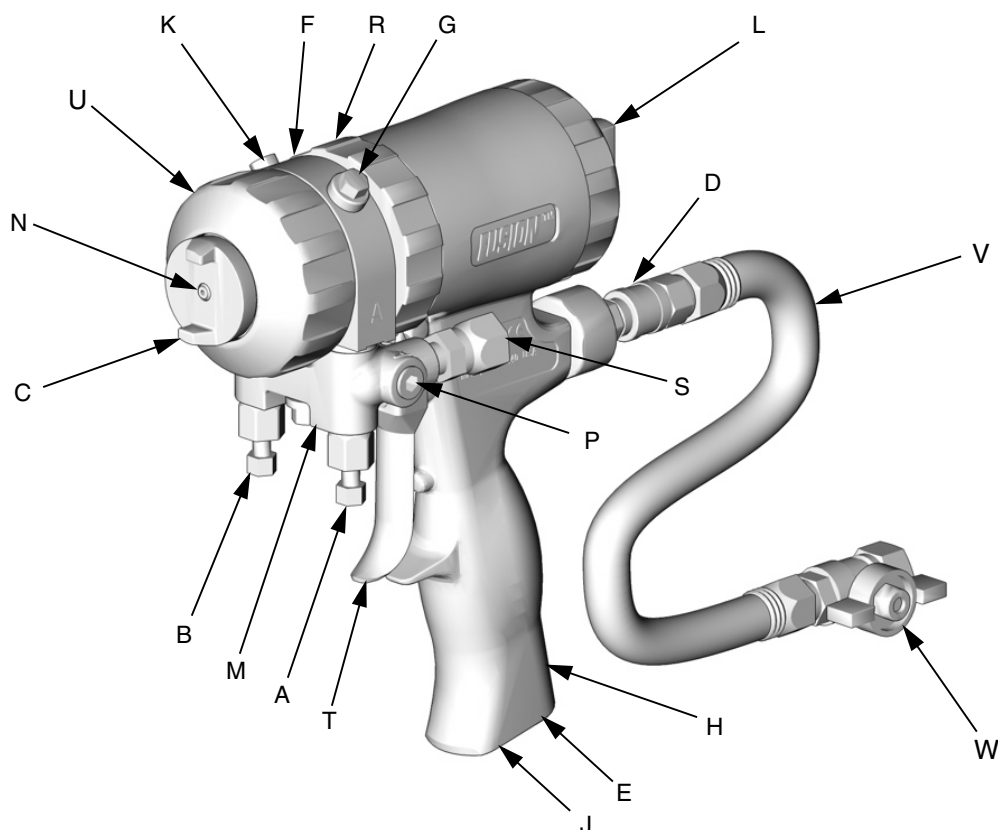
- Anwendung nur durch geschultes Personal.
- Das Gerät darf nur für den vorgegebenen Zweck benutzt werden. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Graco-Händler.
- Vor Inbetriebnahme des Geräts alle Betriebsanleitungen, Sicherheitshinweise, Aufkleber und Hinweisschilder lesen. Anweisungen beachten.
- Das Gerät täglich überprüfen. Verschlossene oder beschädigte Teile müssen sofort ausgewechselt oder repariert werden.
- Das Gerät darf nicht verändert oder modifiziert werden. Nur Ersatzteile und Zubehör von Graco verwenden.
- Niemals den zulässigen Betriebsüberdruck oder die zulässige Temperatur der Systemkomponente mit dem niedrigsten Nennwert überschreiten. Siehe **Technische Daten** in den Anleitungen zu den einzelnen Geräten.
- Nur Materialien oder Lösemittel verwenden, die mit den benetzten Teilen des Gerätes verträglich sind. Siehe **Technische Daten** in den Anleitungen zu den einzelnen Geräten. Sicherheitshinweise der Material- und Lösungsmittelhersteller beachten.
- Schläuche und Kabel nicht in der Nähe von belebten Bereichen, scharfen Kanten, beweglichen Teilen oder heißen Flächen verlegen.
- Schläuche nicht zum Ziehen des Geräts verwenden.
- Halten Sie alle anwendbaren Sicherheitsvorschriften ein.



GEFAHR DURCH UNTER DRUCK STEHENDE ALUMINIUMTEILE

Niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid oder andere Lösemittel mit halogenisierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien, die solche Lösemittel enthalten, in druckbeaufschlagten Aluminiumgeräten verwenden. Dies kann folgenschwere chemische Reaktionen und Risse im Gerät sowie in weiterer Folge schwere oder tödliche Verletzungen und Sachschäden nach sich ziehen.

Gesamtansicht



TI2408A

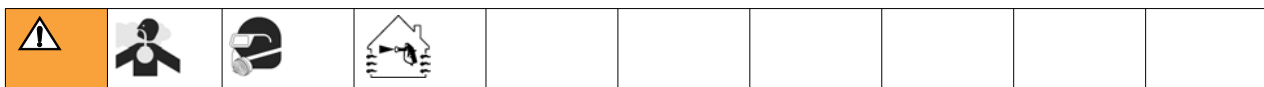
Zeichenerklärung:

- A Materialventil an der A-Seite (ISOCYANAT)
- B Materialventil an der B-Seite (KUNSTHARZ)
- C Luftkappe
- D Luftleitungs-Schnellkupplung
- E Schalldämpfer
- F Materialgehäuse
- G Schmiernippel (unter Kappe)
- H Handgriff
- J Alternativer Lufteinlass
- K Reinigungsluftventil
- L Kolbensperre
- M Pistolenmaterialverteiler
- N Mischkammerdüse
- P Alternative Materialeinlassöffnungen (A-Seite gezeigt)
- R Feststellring
- S Materialeinlass-Drehbefestigungen (A-Seite gezeigt)
- T Abzug
- U Vorderer Sicherungsring
- V Luftzufuhrschlauchpeitsche der Pistole
- W Luftventil

Wichtige Hinweise zu Isocyanaten (ISOs)


Isocyanate (ISO) sind für Zweikomponentenmaterialien verwendete Katalysatoren.

Bedingungen zu Isocyanaten



Das Spritzen oder Dosieren von Materialien, die Isocyanate enthalten, führt zur Bildung von potenziell gefährlichen Dämpfen, Dünsten und Kleinstpartikeln.

- Zu den speziellen Risiken von Isocyanaten und damit verbundenen Vorkehrungen lesen Sie bitte die Warnhinweise des Herstellers sowie das Sicherheitsdatenblatt (SDS).
- Der Einsatz von Isocyanaten beinhaltet potenziell gefährliche Verfahren. Spritzen Sie nur mit diesem Gerät, wenn Sie geschult, qualifiziert sind und die Informationen in diesem Handbuch und in den Anwendungshinweisen des Materialherstellers und das Sicherheitsdatenblatt gelesen und verstanden haben.
- Die Verwendung von falsch gewarteten oder falsch eingestellten Geräten kann zu nicht ordnungsgemäß ausgehärtetem Material führen, dass Vergasung und unangenehme Gerüche zur Folge haben kann. Geräte müssen sorgfältig nach den Anweisungen im Handbuch gewartet und eingestellt werden.
- Um das Einatmen von Isocyanatdämpfen und Feinstpartikeln zu vermeiden, müssen alle Personen im Arbeitsbereich einen geeigneten Atemschutz tragen. Immer eine richtig sitzende Atemmaske tragen, eventuell mit einem zusätzlichen Beatmungsgerät. Den Arbeitsbereich gemäß den Anweisungen auf dem Sicherheitsdatenblatt des Materialherstellers lüften.
- Jeglichen Hautkontakt mit Isocyanaten vermeiden. Alle Personen im Arbeitsbereich müssen chemikalienundurchlässige Handschuhe, Schutzkleidung und Sicherheitsschuhe entsprechend den Empfehlungen des Materialherstellers und der örtlichen Behörden tragen. Alle Hinweise des Materialherstellers befolgen, einschließlich der Hinweise für die Handhabung kontaminierter Kleidung. Waschen Sie nach dem Spritzen die Hände und das Gesicht, bevor Sie essen oder trinken.
- Die Gefahr durch die Isocyanat-Exposition ist nach dem Spritzen nicht vorbei. Jeder, der keine geeignete persönliche Schutzausrüstung hat, muss sich während des Spritzens und nach dem Spritzen während der vom Materialhersteller festgelegten Zeit vom Arbeitsbereich fernhalten. In der Regel beträgt diese Zeit mindestens 24 Stunden.
- Andere Personen, die den aufgrund der Isocyanat-Exposition gefährlichen Arbeitsbereich betreten könnten, müssen gewarnt werden. Die Hinweise des Materialherstellers und der örtlichen Aufsichtsbehörde befolgen. Es wird empfohlen, ein Plakat wie das folgende außerhalb des Arbeitsbereichs anzubringen:

! WARNING	
	TOXIC FUMES HAZARD
DO NOT ENTER DURING SPRAY FOAM APPLICATION OR FOR ___ HOURS AFTER APPLICATION IS COMPLETE	
DO NOT ENTER UNTIL:	
DATE: _____	
TIME: _____	

Für alle Anwendungen mit Ausnahme von Sprühschaum

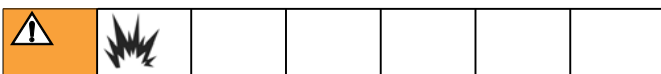


Das Spritzen oder Dosieren von Materialien, die Isocyanate enthalten, führt zur Bildung von potenziell gefährlichen Dämpfen, Dünsten und Kleinstpartikeln.

- Zu den speziellen Risiken von Isocyanaten und damit verbundenen Vorkehrungen lesen Sie bitte die Warnhinweise des Herstellers sowie das Sicherheitsdatenblatt (SDS).
- Der Einsatz von Isocyanaten beinhaltet potenziell gefährliche Verfahren. Spritzen Sie nur mit diesem Gerät, wenn Sie geschult, qualifiziert sind und die Informationen in diesem Handbuch und in den Anwendungshinweisen des Materialherstellers und das Sicherheitsdatenblatt gelesen und verstanden haben.
- Die Verwendung von falsch gewarteten oder falsch eingestellten Geräten kann zu nicht ordnungsgemäß ausgehärtetem Material führen. Geräte müssen sorgfältig nach den Anweisungen im Handbuch gewartet und eingestellt werden.
- Um das Einatmen von Isocyanatdämpfen und Feinstpartikeln zu vermeiden, müssen alle Personen im Arbeitsbereich einen geeigneten Atemschutz tragen. Immer eine richtig sitzende Atemmaske tragen, eventuell mit einem zusätzlichen Beatmungsgerät. Den Arbeitsbereich gemäß den Anweisungen auf dem Sicherheitsdatenblatt des Materialherstellers lüften.

Jeglichen Hautkontakt mit Isocyanaten vermeiden. Alle Personen im Arbeitsbereich müssen chemikalienundurchlässige Handschuhe, Schutzkleidung und Sicherheitsschuhe entsprechend den Empfehlungen des Materialherstellers und der örtlichen Behörden tragen. Alle Hinweise des Materialherstellers befolgen, einschließlich der Hinweise für die Handhabung kontaminierter Kleidung. Waschen Sie nach dem Spritzen die Hände und das Gesicht, bevor Sie essen oder trinken.

Selbstentzündung von Materialien



Einige Materialien können sich selbst entzünden, wenn sie zu dick aufgetragen werden. Lesen Sie die Warnhinweise des Materialherstellers und das Sicherheitsdatenblatt (SDS).

Trennen der Komponenten A und B



Eine Querkontamination kann zur Aushärtung des Materials in der Materialleitung führen, was zu schweren Verletzungen oder Schäden an Geräten führen kann. Um eine Kreuzkontamination zu vermeiden:

- **Niemals** mit Komponente A und Komponente B benetzte Teile untereinander austauschen.
- Niemals Lösungsmittel an einer Seite verwenden, wenn es durch die andere Seite verschmutzt wurde.

Feuchtigkeitsempfindlichkeit von Isocyanaten

Die Einwirkung von Feuchtigkeit (wie zum Beispiel Luftfeuchtigkeit) führt dazu, dass das ISO teilweise aushärtet und kleine, harte, abrasive Kristalle bildet, die in der Flüssigkeit suspendiert werden. Schließlich bildet sich ein Film auf der Oberfläche, und das ISO-Material beginnt zu gelieren, wodurch die Viskosität erhöht wird.

ACHTUNG

Teilweise ausgehärtetes ISO-Material verringert die Leistung und Lebensdauer aller benetzten Teile.

- Entweder immer einen versiegelten Behälter mit einem Trockner in der Belüftungsöffnung oder eine Stickstoffatmosphäre verwenden. ISO-Material **niemals** in einem offenen Behälter lagern.
- Darauf achten, dass die Ölertasse der ISO-Pumpe oder der Behälter (falls montiert) immer mit dem geeigneten Schmiermittel gefüllt sind. Das Schmiermittel schafft eine Grenze zwischen dem ISO und der Atmosphäre.
- Nur feuchtigkeitsbeständige und ISO-kompatible Schläuche verwenden.
- Niemals zurückgewonnene Lösemittel verwenden; diese könnten Feuchtigkeit enthalten. Darauf achten, dass Lösemittelbehälter immer geschlossen sind, wenn sie nicht in Gebrauch sind.
- Gewindeteile bei der Montage immer mit einem geeigneten Schmiermittel schmieren.

HINWEIS: Das Maß der Filmbildung und die Kristallisationsrate sind je nach ISO-Mischung, Feuchtigkeit und Temperatur unterschiedlich.

Schaumharze mit 245 fa Treibmitteln

Einige Schaumtreibmittel schäumen bei Temperaturen über 90°F (33°C), wenn sie nicht unter Druck stehen, vor allem wenn sie geschüttelt werden. Die Vorwärmung im Zirkulationssystem minimieren, um die Schaumbildung zu verringern.

Materialwechsel

ACHTUNG

Ein Wechsel der im Gerät verwendeten Materialien erfordert besondere Aufmerksamkeit, um Schäden und Ausfallzeiten der Geräte zu vermeiden.

- Das Gerät beim Materialwechsel mehrmals gründlich durch spülen, damit es richtig sauber ist.
- Die Filter am Materialeinlass nach dem Spülen immer reinigen.
- Zusammen mit dem Materialhersteller die chemische Kompatibilität überprüfen.
- Beim Wechsel zwischen Epoxiden und Urethanen oder Polyharnstoffen alle Materialkomponenten auseinander bauen und reinigen und die Schläuche auswechseln. Epoxide besitzen oft Amine an der B-(Härter) Seite. Polyharnstoffe haben oft Amine auf der B-Seite (Stammkomponente).

Erdung

! WARNUNG



Siehe Warnhinweise auf Seite 8.

Eine detaillierte Erdungsanleitung entnehmen Sie bitte den örtlichen Bestimmungen zur Anwendung elektrischer Geräte oder der Dosiergeräte-Betriebsanleitung.

Die Spritzpistole durch Anschluss an einen von Graco zugelassenen geerdeten Materialzufuhrschlauch erden.

Kolbensperre

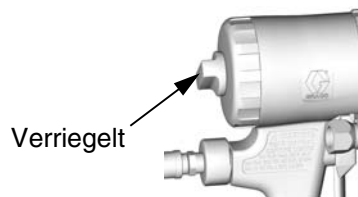
Immer die Kolbensperre verriegeln, wenn mit dem Spritzen aufgehört wird, um ein versehentliches Abziehen der Pistole zu verhindern.

! WARNHINWEIS



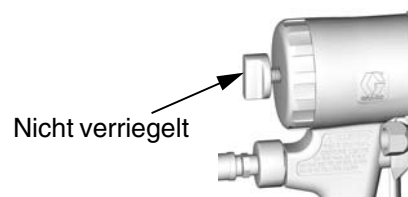
Siehe Warnhinweise auf Seite 7.

Zur Aktivierung der Kolbensperre: Den Knopf hineindrücken und im Uhrzeigersinn drehen. Bei aktivierter Sperre kann die Pistole nicht betätigt werden.



TI2409A

Zum Lösen der Kolbensperre: Den Knopf hineindrücken und im Gegenuhrzeigersinn drehen, bis er herauspringt. Zwischen Knopf und Pistolengehäuse entsteht ein Spalt.



TI2410A

Drehen der Luftkappe

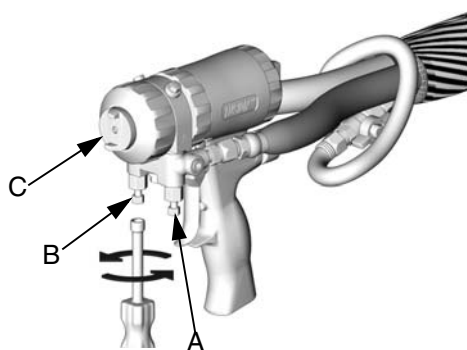
! WARNHINWEIS



Siehe Warnhinweise auf Seite 7.

1. Druckentlastung, Seite 17 befolgen.

2. Die Materialventile A und B schließen, bevor die Luftkappe (C) gedreht wird.

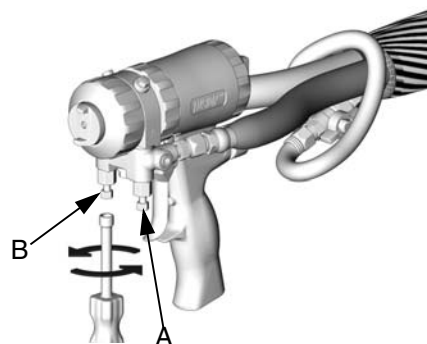


TI2421A

Luftdruckverlust

Bei Luftdruckverlust spritzt die Pistole weiter. Zum Abstellen der Pistole eine der folgenden Maßnahmen durchführen:

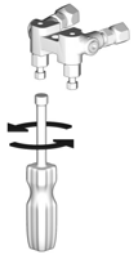
- Die Kolbensperre hineindrücken, siehe Seite 12.
- Die Materialventile A und B schließen.



TI2421A

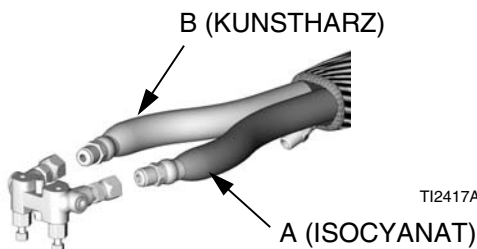
Vorbereitung

1. Die Materialventile A und B schließen.



TI2411A

2. Die Materialschläuche A (ISOCYANAT) und B (KUNSTHARZ) an den Materialverteiler anschließen.



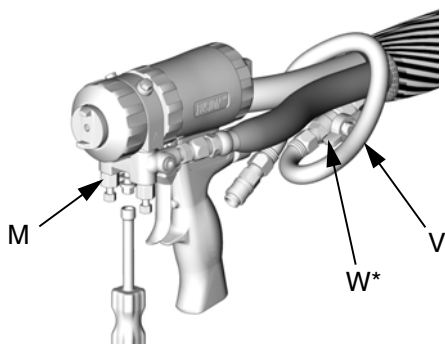
TI2417A

3. Die Kolbensperre aktivieren, Seite 12.




TI2409A

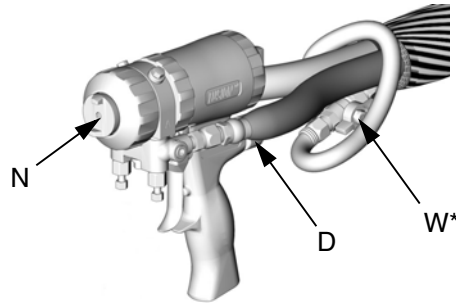
4. Pistolenluftpeitschenende (V) und Luftventil (W*) an den Hauptluftschlauch anschließen. Den Materialverteiler (M) an der Pistole befestigen.




TI2554A

 Zur Änderung der Materialverteilerposition oder zur Verwendung alternativer Materialeinlassöffnungen siehe Seite 18 und 18.

5. Schnellkupplung (D) anschließen. Luft anstellen. Luftventil (W) öffnen. Aus der Düse (N) sollte Luft ausströmen.



TI2414-1A

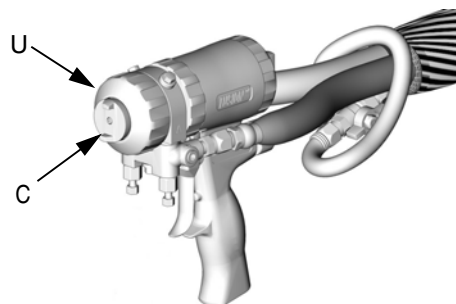
 Zur Verwendung der alternativen Lufteinlassöffnung siehe Seite 18.

6. Die Kolbensperre lösen, Seite 12.



TI2410A

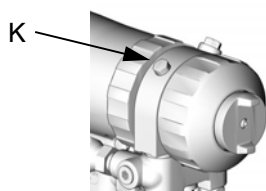
7. Die Pistole abziehen, um zu überprüfen, ob in der Mischkammer ein kompletter Hub erfolgt. Die Vorderseite der Luftkappe (C) sollte mit dem vorderen Sicherungsring (U) ungefähr bündig sein.



TI2414-1A

* (W) Nicht im Lieferumfang der Sprenkel-Spritzbildpistole enthalten.

8. Das Reinigungsluftventil (K) 1/4-1/2 Umdrehung öffnen und die Pistole abziehen, um zu überprüfen, ob Luft strömt. Nach Wunsch einstellen. Dieser Schritt gilt nicht für die Pistole 248408 mit Sprengel-Spritzbild.



TI2413A

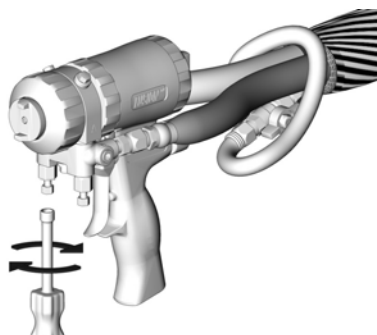
9. Die Kolbensperre aktivieren, Seite 12.



TI2409A

10. Das Dosiergerät einschalten.

11. Materialventil B (KUNSTHARZ) öffnen (ca. drei halbe Umdrehungen). Öffnen Sie dann Materialventil A (ISOCYANAT).



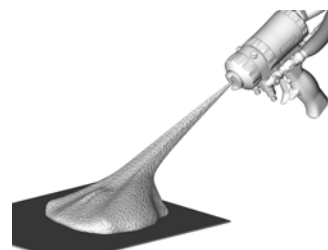
TI2414A

12. Die Kolbensperre lösen, Seite 12.



TI2410A

13. Zum Test ein Stück Pappe bespritzen. Druck und Temperatur so einstellen, dass das gewünschte Resultat erzielt wird.



TI2645A

14. Eine Schicht Schmiermittel über vorderem Pistolenende und Sicherungsring auftragen oder die Pistolenabdeckung verwenden, um den Aufbau von Overspray zu vermeiden und das Zerlegen zu erleichtern. Zur Bestellung von Schmiermittel und Pistolenabdeckung siehe Seite 45.

15. Die Pistole ist bereit zum Spritzen.


VORSICHT

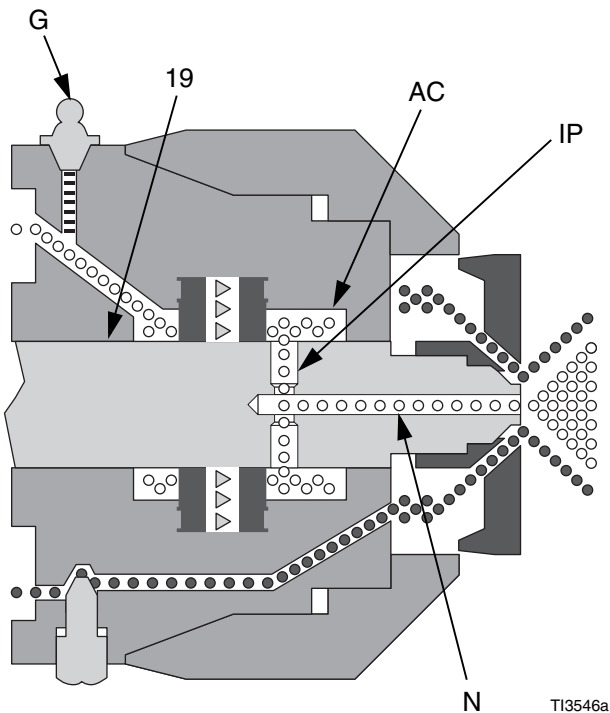
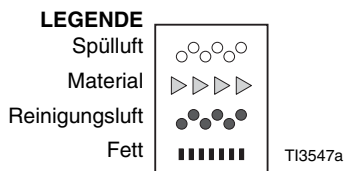
Zur Pistolenbetätigung ist Luftzufuhr erforderlich. Die Luftzufuhr zur Pistole darf nicht abgetrennt werden, solange der Materialdruck nicht abgelassen worden ist, Seite 17.

Abschaltung

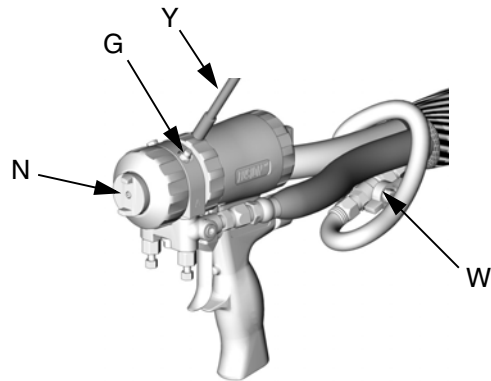
Zum Ausstellen über Nacht:

1. **Druckentlastung**, Seite 17 befolgen.
2. Die Luft eingeschaltet lassen und den Pistolenabzug auf unbetätigter Position halten.

 Die Pistole täglich schmieren, um Aushärtung von 2 Komponenten zu verhindern und die Materialkanäle frei zu halten. Die Ausblasluft trägt Fettnebel durch Luftkammer (AC), Aufprallschlitze (IP) und aus der Mischkammerdüse (N) heraus und schmiert somit alle Oberflächen. Graco-Schmierfett 117773 verwenden, siehe Seite 45.



3. Die Schmiernippelkappe abnehmen. Mit einer Fettpresse (Y) in Nippel (G) Fett pressen, bis aus Mischkammerdüse (N) Fettnebel herausspritzt. Nicht zu viel Fett verwenden – maximal 2 Hübe. Keinen Fettnebel auf verspritztes Material spritzen.



4. Die Schmiernippelkappe wieder anbringen.
5. *Nur bei Pistolen mit rundem und flachem Spritzbild:* Das Luftventil (W) abstellen.
Nur Pistole mit Sprenkel-Spritzbild Hauptluftzufuhr trennen.

Druckentlastung

! WARNUNG



Siehe Warnhinweise auf Seite 7. Den Druck ablassen, bevor die Pistole gereinigt oder repariert wird.

1. Die Kolbensperre aktivieren, Seite 12.

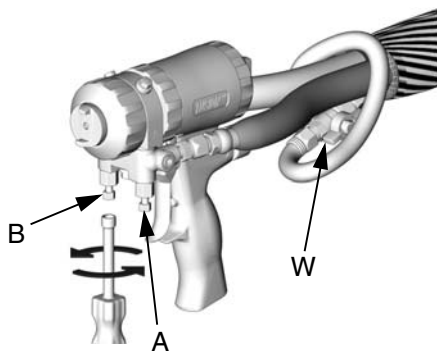


TI2409A

VORSICHT

Zur Pistolenbetätigung ist Luftzufuhr erforderlich. Die Luftzufuhr zur Pistole darf nicht getrennt werden, solange der Materialdruck nicht abgelassen worden ist.

2. Die Materialventile A und B schließen. Das Luftventil (W) offen lassen.



TI2421A

3. Die Kolbensperre lösen, Seite 12.



TI2410A

4. Die Pistole auf ein Stück Pappe oder in einen Abfallbehälter abziehen, um den Druck abzulassen.



TI4722a

5. Die Kolbensperre aktivieren, Seite 12.



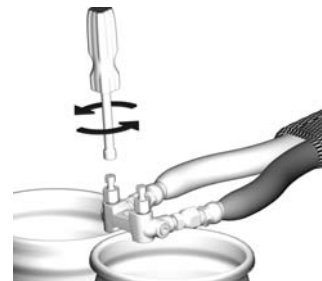
TI2409A

! WARNUNG



Das Material in Schlauch und Dosiergerät steht noch unter Druck. Die Druckentlastung wie in der Betriebsanleitung zum Dosiergerät beschrieben durchführen.

Um den Druck im Schlauch abzulassen, nachdem die Pistole abgenommen worden ist, den Materialverteiler so über Auffangbehälter halten, dass er nicht auf Personen gerichtet ist. Dann die Materialventile sehr vorsichtig öffnen. Das Material spritzt unter hohem Druck seitwärts aus den Materialöffnungen heraus.



TI2484A

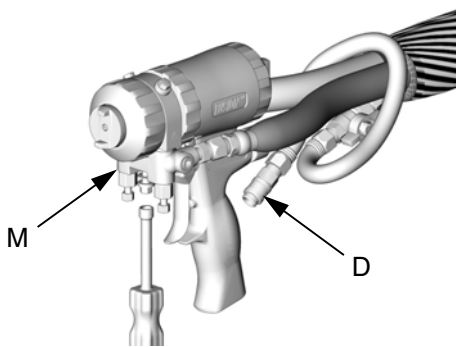
Alternative Konfigurationen

Alternative Materialverteilerposition

Der Materialverteiler befindet sich unten an der Pistole, mit der Seite A links, von der Bedienerposition hinter der Pistole aus gesehen. Auf Wunsch kann der Verteiler auf die Oberseite der Pistole verlegt werden. Dazu müssen die Teile auf Seite A (Materialeinlass-Drehgelenk, Rückschlagventil, seitliche Dichtungspatrone und Mischkammer) nach rechts verlegt werden.

VORSICHT
Um gegenseitige Verschmutzung der benetzten Pistolenteile zu vermeiden, keine A-Komponenten-(ISOCYANAT) und B-Komponententeile (KUNSTHARZ) untereinander austauschen.

1. **Druckentlastung**, Seite 17 befolgen.
2. Den Luftschlauch (D) abnehmen und den Materialverteiler (M) entfernen.



TI2554A

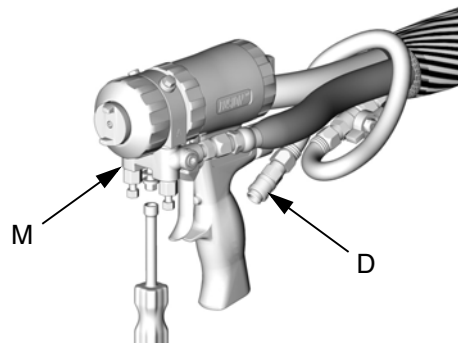
3. **Vorderteil abnehmen**, Seite 28.
4. Das Materialgehäuse um 180° drehen.
5. **Vorderteil anbringen**, Seite 29.
6. Den Materialverteiler befestigen. Luft anschließen. Die Pistole wieder in Betrieb nehmen.

Alternative Schlauchposition

Materialeinlass-Drehbefestigungen und Luft-Schnellkupplungsanschluss zeigen nach hinten. Nach Wunsch können diese Positionen geändert werden, damit die Schläuche nach unten laufen.

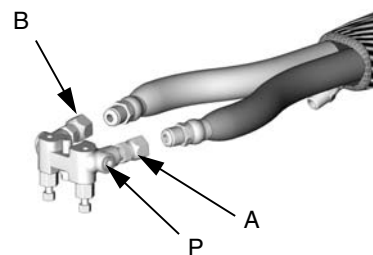
VORSICHT
Um gegenseitige Verschmutzung der benetzten Pistolenteile zu vermeiden, keine A-Komponenten-(isocyanat) und B-Komponententeile (kunstharz) untereinander austauschen.

1. **Druckentlastung**, Seite 17 befolgen. Außerdem den Systemdruck ablassen, siehe Dosiergeräte-Betriebsanleitung.
2. Den Luftschlauch (D) abnehmen und den Materialverteiler (M) entfernen.




TI2554A

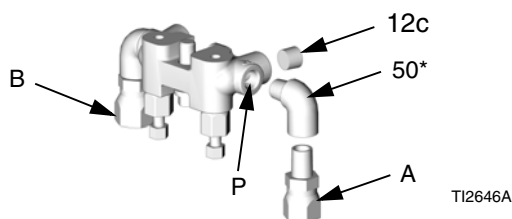
3. Die Materialschläuche von den Einlass-Drehgelenken (A, B) lösen. Drehgelenke abnehmen. Die Stopfen von den alternativen Einlassöffnungen (P) entfernen.



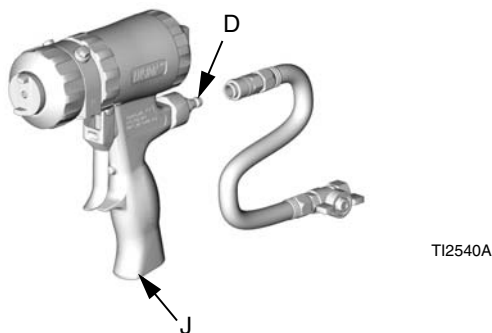
TI2417A

4. Gewindedichtmittel auf Stopfen (12c), Krümmer (50*) und Außengewinde der Drehbefestigungen (A, B) geben. Die Krümmer (50*) so in den alternativen Einlassöffnungen (P) anbringen, dass sie nach unten zeigen. Die Krümmer (50) so in den alternativen Einlassöffnungen (P) anbringen, dass sie nach unten zeigen. Darauf achten, dass die A-Drehbefestigung (kleiner) in der A-Seite angebracht wird. Installieren Sie die Stopfen an den Anschlüssen der Drehgelenke. Alle Teile mit 26,6-27,7 N•m (235-245 in-lb) anziehen.

 Die Krümmer (50*) sind im Lieferumfang der Sprengel-Spritzbildpistole nicht enthalten.



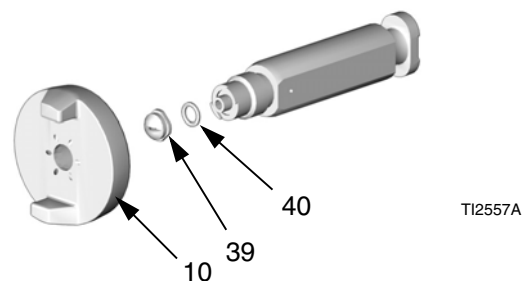
5. Die A- und B-Schläuche an den A- und B-Drehgelenken anschließen.
6. Nippel (D) und Stopfen (J) entfernen. Die Positionen umkehren. Gewindedichtmittel auftragen und die Teile mit 14-15 N•m (125-135 in-lb) festziehen.




7. Den Materialverteiler befestigen. Luft anschließen. Die Pistole wieder in Betrieb nehmen.

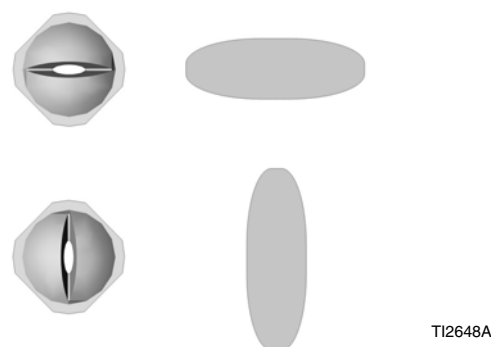
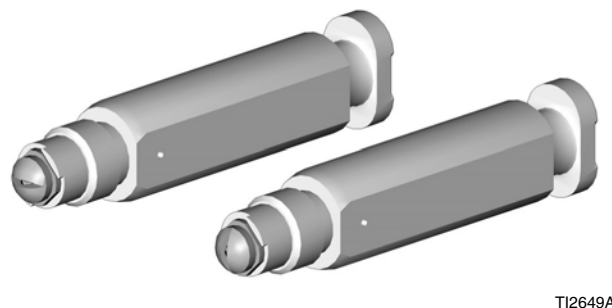
Flachspritzdüsen


1. **Druckentlastung**, Seite 17 befolgen.
2. Luftkappe (10) und Flachspritzdüse (39) abnehmen. Den O-Ring (40) kontrollieren.



 Wenn die Düse festsetzt, kann sie mit einem kleinen Schraubendreher losgehoben oder mit einer Zange herausgezogen werden. Die Düse ist gehärtet und widerstandsfähig.

3. Zum Reinigen, die Düse in verträglichem Lösungsmittel einweichen, siehe Seite 21. Vorsichtig mit Düsenreinigungswerkzeug 15D234 reinigen, Seite 45, um sie für die Düsenkonfiguration passend zu machen.
4. Die Düse waagrecht oder senkrecht neu ausrichten oder eine andere Düsengröße montieren.



 Die Düsen sind an der Rückseite mit den letzten 3 Stellen der Teilennr. gekennzeichnet. Siehe **Erklärung der Flachdüsen-Teilenummern**, Seite 40.

5. Die Luftkappe wieder anbringen und mit der Hand festdrehen. Die Ausrichtung der Reinigungsöffnung mit der Düse ist nicht wichtig.

Wartung

Mitgelieferter Werkzeugsatz

- Sechskantschraubenschlüssel; 5/16
- Schraubendreher; 1/8-Zoll-Spitze
- Düsenbohreinsatz; verschiedene Größen je nach Düsengröße. Siehe TABELLE 1, Seite 22.
- Aufprallschlitz-Bohreinsatz; verschiedene Größen je nach Schlitzgröße. Siehe TABELLE 3, Seite 23.
- Stützwinge 117661; doppelte umkehrbare Spannvorrichtung



- Fettpresse 551189 mit 3 Unzen Fett
- Spülverteiler 15B817
Nicht im Lieferumfang der Sprengel-Spritzbildpistole enthalten.

Pistole sauber halten

Die Pistole bleibt mit Zubehör-Pistolenabdeckung sauber, Seite 42.

Durch Auftragen einer dünnen Schmiermittelschicht wird die Reinigung erleichtert.

Nach Bedarf

1. **Reinigung der Pistole von außen**, Seite 21.
2. **Reinigung der Mischkammerdüse**, Seite 22, mindestens einmal pro Tag.
3. **Reinigung der Luftkappe**, Seite 21.
4. **Reinigung des Schalldämpfers**, Seite 21.
5. **Reinigung des Materialverteilers**, Seite 21.
6. **Reinigung der Kanäle**, Seite 22.
7. **Reinigung der Aufprallschlitze**, Seite 22.

Täglich

Abschaltung, Seite 16 befolgen.

Wöchentlich bis monatlich


1. **Mischkammer und seitliche Dichtungspatronen** reinigen, Seite 30. O-Ringe überprüfen.
2. **Rückschlagventile** reinigen, Seite 32. O-Ringe und Filter überprüfen.

Spritzpistole spülen

Wenn die Pistole gespült werden muss, ist wie folgt vorzugehen.

 WARNUNG
 
Siehe Warnhinweise auf Seite 8.

1. **Druckentlastung**, Seite 17 befolgen.
2. Die Spülung mit einem verträglichen Lösungsmittel sollte in einen geerdeten Metallimer erfolgen, wobei ein Metallteil des Materialverteilers fest gegen die Eimerseite gedrückt werden muss. Zum Spülen den niedrigstmöglichen Materialdruck verwenden.
3. **Druckentlastung**, Seite 17 befolgen.

 Für eine gründlichere Spülung ist Lösungsmittel-Spülsatz 218669 als Zubehör erhältlich. Er wird am Spülverteiler 15B817 angeschlossen.

Reinigung der Pistole von außen

Die Pistole von außen mit einem verträglichen Lösungsmittel abwischen.

N-Methyl-Pyrrolidon (NMP), Dynasolve CU-6, Dzolv oder ein ähnliches Mittel verwenden, um ausgehärtetes Material aufzuweichen.

VORSICHT
Diese Lösungsmittel sollten nicht zum Spülen verwendet werden.

Reinigung der Luftkappe

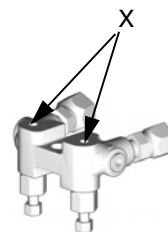
Die Luftkappe in verträgliches Lösungsmittel eintauchen. Die Löcher mit Bohrer Nr. 58 (0,042) reinigen.

Reinigung des Schalldämpfers

Den Schalldämpfer abnehmen und mit einem verträglichen Lösungsmittel reinigen.

Reinigung des Materialverteilers

Die Dichtflächen des Materialverteilers jedes Mal mit verträglichem Lösungsmittel und einer Bürste reinigen, wenn der Verteiler von der Pistole abgenommen wird. Darauf achten, dass die beiden Materialöffnungen (X) in der oberen Passfläche gereinigt werden. Nicht die flachen Dichtflächen beschädigen. Mit Fett einschmieren, wenn sie frei bleiben, damit Feuchtigkeit abgehalten wird.



TI2411-1

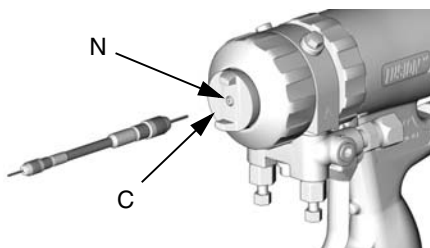
Reinigung der Mischkammerdüse

1. Die Kolbensperre aktivieren, Seite 12.



TI2409A

2. Siehe TABELLE 1. Siehe auch die Tabelle unter **Bohreinsätze**, Seite 41. Zur Reinigung der Mischkammerdüse (N) einen Bohrer der richtigen Größe verwenden. Falls nötig, die Luftkappe (C) vorsichtig mit einer steifen Bürste reinigen.



TI2418A

Tabelle 1: Größen der Düsenbohreinsätze

Rundes Spritzbild		Flaches Spritzbild	
Mischkammer Teilernr.	Bohrergröße Zoll (mm)	Mischkammer Teilernr.	Bohrergröße Zoll (mm)
AR2020	#58; 0,042 (1,00)	AF2020	3/32; 0,094 (2,35)
AR2929	#55; 0,052 (1,30)	AF2929	3/32; 0,094 (2,35)
AR3737	#55; 0,052 (1,30)		
AR4242	#53; 0,060 (1,50)	AF4242	3/32; 0,094 (2,35)
AR4747	1/16; 0,0625 (1,59)		
AR5252	#50; 0,070 (1,75)	AF5252	3/32; 0,094 (2,35)
AR6060	#44; 0,086 (2,15)		
AR7070	3/32; 0,094 (2,35)		
AR8686	#32; 0,116 (2,90)		

Rundes Spritzbild		Flaches Spritzbild	
Mischkammer Teilernr.	Bohrergröße Zoll (mm)	Mischkammer Teilernr.	Bohrergröße Zoll (mm)
AR2237	0,47 (1,2)	AF2033	3/32; 0,094 (2,35)
AR2924	#55; 0,052 (1,30)	AF2942	3/32; 0,094 (2,35)
AR3729	#55; 0,052 (1,3 mm)		

Reinigung der Kanäle

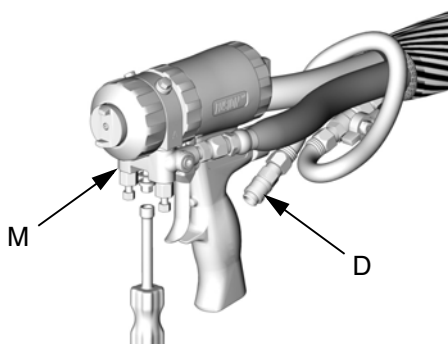
Falls nötig, die Kanäle in Materialgehäuse und Griff mit Bohreinsätzen säubern. Beachten Sie TABELLE 2 und **Schnittansicht** auf Seite 27 für nähere Informationen zu Durchmesser und Position der Kanäle. Alle Bohreinsätze können in einem Zubehörsatz bestellt werden. Bestellen Sie den Satz Nr. 248969 (Bohrsatz für Luftspülgriff); siehe Seite 42.

Tabelle 2: Kanaldurchmesser

Kanal	Kennzeichnung (Seite 27)	Durchmesser, Zoll (mm)
Alternativer Lufteinlass	C	7/16; 1/8 (11,0; 3,1)
Spülluft	D	1/8 (3,1)
Kolbenluft	E, F	1/8 (3,1)
Luftauslass	G	11/32; 1/8 (8,7; 3,1)
Luftventilbohrung	H	9/32 (7,1)
Reinigungsluft	Nicht dargestellt	3/32 (2,35)
Rückschlagventilöffnungen	Nicht dargestellt	3/32 (2,35)
Fett	Nicht dargestellt	3/32 (2,35)

Reinigung der Aufprallschlitze

1. **Druckentlastung**, Seite 17 befolgen.
2. Den Luftschlauch (D) abnehmen und den Materialverteiler (M) entfernen.



TI2554A

3. **Spritzpistole spülen**, Seite 21. Wenn sich die Pistole nicht spülen lässt, siehe Seite 30.

4. **Vorderteil abnehmen**, Seite 28.
5. Die Mischkammer nach vorne schieben, bis die Aufprallschlitz (IP) sichtbar sind. Zur passenden Bohrergröße zum Säubern der Schlitz siehe TABELLE 3. Siehe auch die Tabelle unter **Bohreinsätze**, Seite 41. Einige Mischkammern haben Schulterbohrungen (CB), und zur vollständigen Säuberung der Aufprallschlitz sind zwei Bohrergrößen erforderlich.

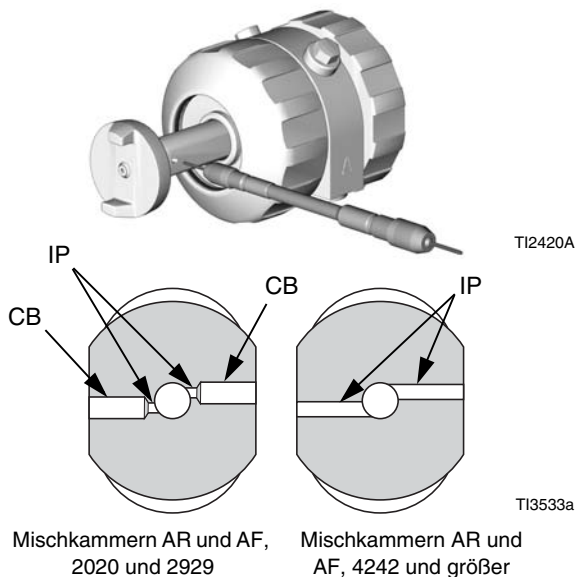


Tabelle 3: Größen der Bohreinsätze für die Aufprallschlitz

Mischkammer-Teilenr.	Aufprallschlitz (IP) Größe der Bohreinsätze Zoll (mm)	Stirnsenker-(CB)-Bohrergröße Zoll (mm)
AR2020	#76; 0,020 (0,50)	#53; 0,060 (1,50)
AR2929	#69; 0,029 (0,70)	#53; 0,060 (1,50)
AR3737	#63; 0,037 (0,94)	N/V
AR4242	#58; 0,042 (1,00)	N/V
AR4747	#56; 0,0165 (1,18)	N/V
AR5252	#55; 0,052 (1,30)	N/V
AR6060	#53; 0,060 (1,50)	N/V
AR7070	#50; 0,070 (1,75)	N/V
AR8686	#44; 0,086 (2,15)	N/V
AF2020	#76; 0,020 (0,50)	#53; 0,060 (1,50)
AF2929	#69; 0,029 (0,70)	#53; 0,060 (1,50)
AF4242	#58; 0,042 (1,00)	N/V
AF5252	#55; 0,052 (1,30)	N/V
Sätze mit anderem Mischverhältnis als 1:1		
Mischkammer-Teilenr.	Aufprallschlitz (IP) Größe der Bohreinsätze Zoll (mm)	Stirnsenker-(CB)-Bohrergröße Zoll (mm)
AR2232	#74; 0,023 (0,59) #61; 0,032 (0,81)	#53; 0,060 (1,50)
AR2942	#58; 0,042 (1,07) #69; 0,029 (0,74)	#53; 0,060 (1,50)
AR3729	#63; 0,037 (0,94) #69; 0,029 (0,74)	#53; 0,060 (1,50)
AF2033	#76; 0,020 (0,50) #66; 0,033 (0,84)	#53; 0,060 (1,50)
AF2942	#69; 0,029 (0,74) #58; 0,042 (1,07)	#53; 0,060 (1,50)

6. Die Mischkammer wieder zurück an ihre Position schieben.
7. **Vorderteil anbringen**, Seite 29.
8. Den Materialverteiler befestigen. Luft anschließen. Die Pistole wieder in Betrieb nehmen.

Fehlersuche

1. **Druckentlastung**, Seite 17 befolgen, bevor die Pistole überprüft oder repariert wird.
2. Vor dem Zerlegen der Pistole alle anderen möglichen Ursachen und Probleme prüfen.

VORSICHT

Um gegenseitige Verschmutzung der benetzten Pistolenteile zu vermeiden, keine A-Komponenten- (Isocyanat) und B-Komponententeile (Kunstharz) untereinander austauschen.

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
Pistole wird bei Abzug nicht vollständig ausgelöst.	Kolbensperre eingerastet.	Sperre lösen, Seite 12.
	Schalldämpfer (22) verstopft.	Reinigen, Seite 21.
	Luftventil-O-Ringe beschädigt (24).	Austauschen, Seite 34.
Bei voll ausgelöster Pistole wird kein Material verspritzt.	Materialventile (12b) geschlossen.	Öffnen.
	Aufprallschlitze verstopft.	Reinigen, Seite 22.
	Rückschlagventile (26) verstopft.	Reinigen, Seite 32.
Auslösung der Pistole zu langsam.	Schalldämpfer (22) verstopft.	Reinigen, Seite 21.
	Kolben-O-Ringe (16, 17) beschädigt.	Austauschen, Seite 33.
	Luftventil verschmutzt oder O-Ringe (24) beschädigt.	Luftventil reinigen oder O-Ringe austauschen, Seite 34.
Pistole verzögert und löst dann plötzlich aus.	Ausgehärtetes Material an den seitlichen Dichtungen (18).	Seitliche Dichtungen (18c) und Mischkammer (19) auf Kratzer untersuchen. Austauschen, Seite 30.
	Sicherungsring (9) liegt nicht auf.	Sicherungsring anziehen, bis er aufliegt.
Verlust des runden Spritzbilds.	Mischkammerdüse verschmutzt.	Reinigen, Seite 22.
Verlust des flachen Spritzbilds.	Spritzdüse verstopft.	In verträglichem Lösungsmittel reinigen, Seite 19.
	Düse abgenutzt.	Austauschen, Seite 19.
	Mischkammerdüse verschmutzt.	Reinigen, Seite 22.
Undichtigkeit zwischen flacher Düse und Mischkammer.	Düsenspitze sitzt nicht richtig.	Neu zusammenbauen, Seite 19.
	O-Ring (40) beschädigt/fehlt.	Austauschen, Seite 19.
Druck unausgeglichen.	Aufprallschlitze verstopft.	Reinigen, Seite 22.
	Rückschlagventile (26) verstopft.	Reinigen, Seite 32.
	Viskositäten nicht gleich.	Temperatur zur Kompensierung einstellen.

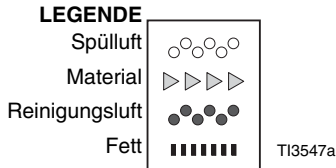
PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
Material A und/oder B im Pistolenluftabschnitt.	Seitliche Dichtungen (18c) beschädigt.	Austauschen, Seite 30.
	Mischkammer (19) beschädigt.	Austauschen, Seite 30.
	O-Ringe (18d, 18e) der seitlichen Dichtungen beschädigt.	Austauschen, Seite 30.
	Luftkappe mit offenen Materialventilen (12b) festgezogen.	Zuerst Ventile schließen.
Materialnebel aus Mischkammer oder Luftkappe.	Seitliche Dichtungen (18c) beschädigt.	Austauschen, Seite 30.
	O-Ringe (18d, 18e) der seitlichen Dichtungen beschädigt.	Austauschen, Seite 30.
	Mischkammer (19) beschädigt.	Austauschen, Seite 30.
Zu viel Overspray.	Zu viel Reinigungsluft.	Reduzieren, Seite 15.
Schneller Materialaufbau an Luftkappe.	Luftkappenöffnungen verstopft.	Reinigen, Seite 21.
	Zu wenig Reinigungsluft.	Erhöhen, Seite 15.
	Materialgehäuse-O-Ring (23) beschädigt/fehlt.	Austauschen, Seite 30.
	Vorderer O-Ring (3) beschädigt.	Austauschen, Seite 30.
Reduzierte Reinigungsluft.	Vorderer O-Ring (3) beschädigt.	Austauschen, Seite 30.
Zu viel Reinigungsluft bei geschlossenen Materialventilen und abgezogener Pistole.	Materialgehäuse-O-Ring (23) beschädigt/fehlt.	Austauschen, Seite 30.
Materialfluss hört nicht auf, wenn Materialventile geschlossen sind.	Beschädigte Materialventile (12b).	Austauschen.
Luftschwall aus Schalldämpfer bei Abzug der Pistole.	Normal.	Keine Maßnahme erforderlich.
Stetiger Luftaustritt aus Schalldämpfer.	Luftventil-O-Ringe beschädigt (24).	Austauschen, Seite 34.
	Kolben-O-Ringe (16, 17) beschädigt.	Austauschen, Seite 33.
Luftaustritt aus vorderem Luftventil.	Luftventil-O-Ringe beschädigt (24).	Austauschen, Seite 34.
Luftaustritt am Feststellring.	O-Ring (21) beschädigt.	Austauschen, Seite 30.
Sicherungsring (9) kann nicht angezogen werden, bis er aufliegt.	Luftkappe (10) vor Sicherungsring (9) montiert.	Zuerst Sicherungsring (9) installieren, dann Luftkappe (10), Seite 31.

Funktionsweise

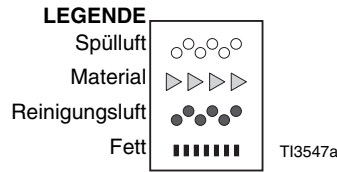
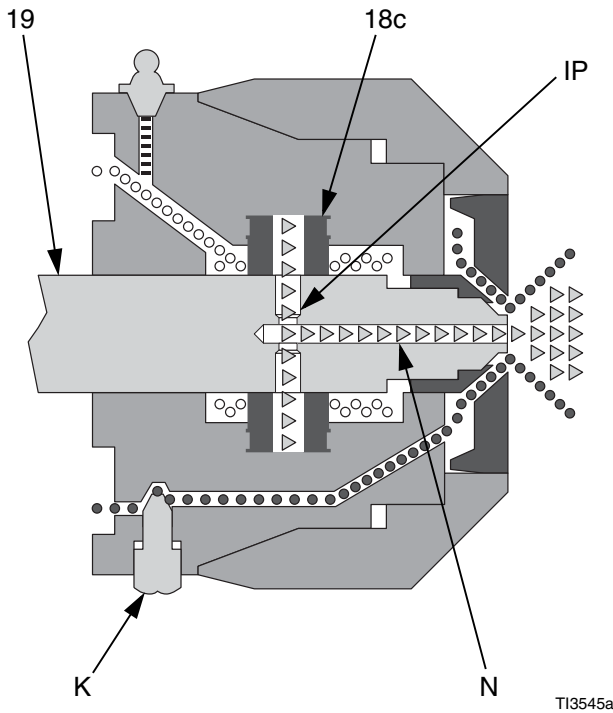
Pistole abgezogen (Material spritzen)

Die Mischkammer (19) bewegt sich zurück, wodurch der Ausblasluftstrom unterbrochen wird. Die Aufprallschlitze (IP) werden auf die Materialöffnungen in den seitlichen Dichtungen (18c) ausgerichtet, und Material kann durch die Mischkammerdüse (N) fließen.

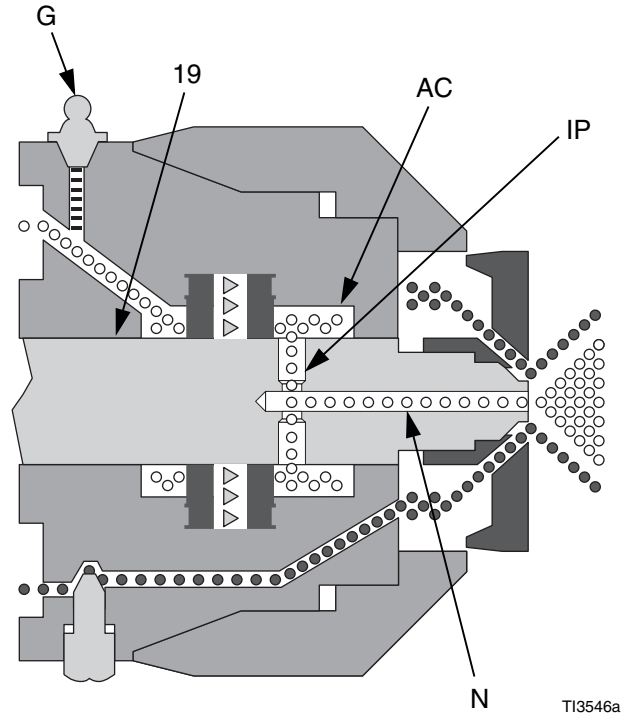
Zur Einstellung des Reinigungsluftventils (K) siehe Seite 15.



Zur besseren Verständlichkeit sind die Durchflusswege nicht maßstabsgerecht abgebildet.



Zur besseren Verständlichkeit sind die Durchflusswege nicht maßstabsgerecht abgebildet.

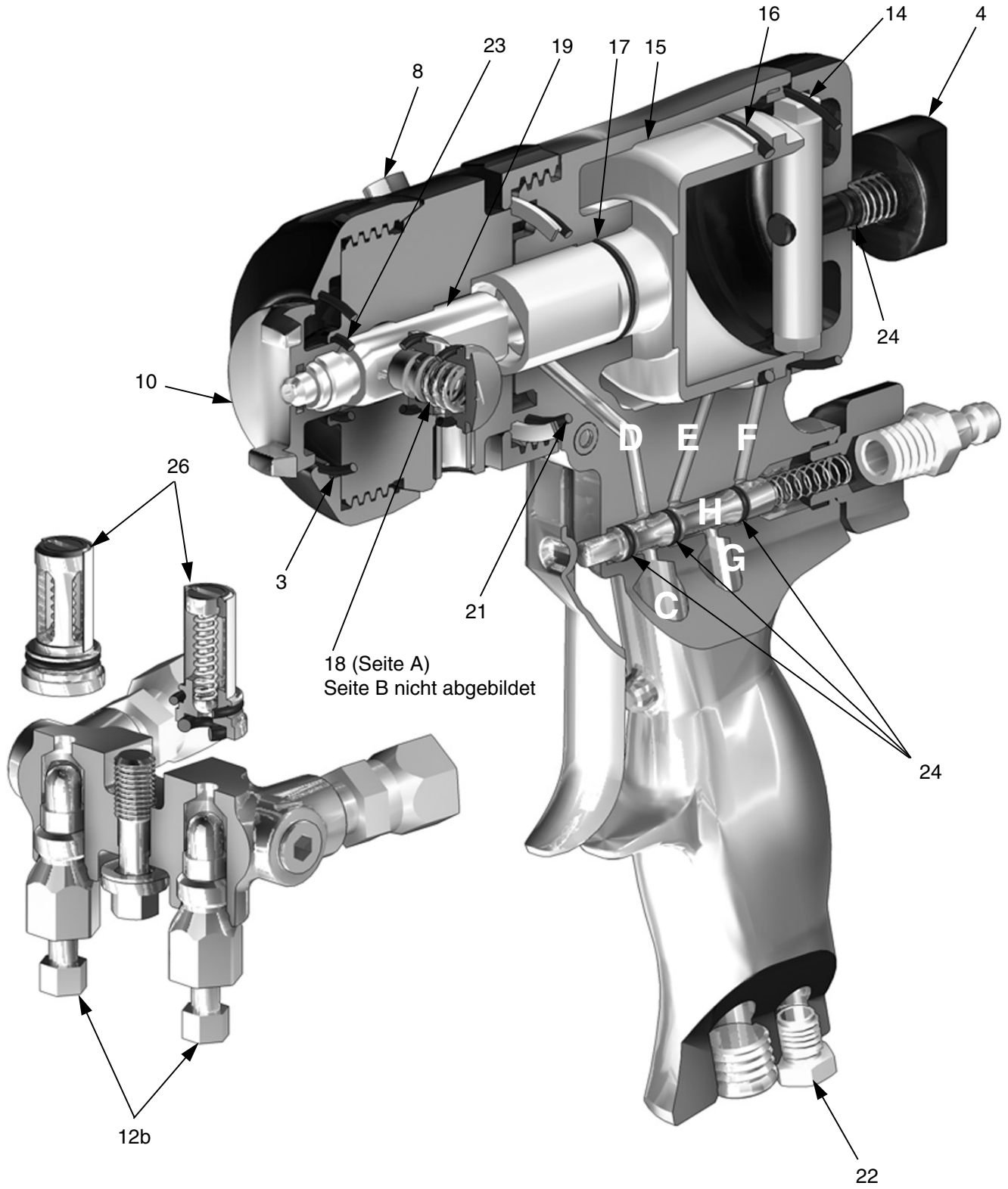


Pistole nicht abgezogen (Ausblasen)

Die Mischkammer (19) bewegt sich nach vorne und unterbricht den Materialfluss. Die Aufprallschlitze (IP) öffnen sich zur Luftkammer (AC), und Ausblasluft kann durch die Mischkammerdüse (N) strömen.

Zur Verwendung des Schmiernippels (G) siehe Seite 16.

Schnittansicht



Reparatur

Erforderliche Werkzeuge



Für eine komplette Pistolenreparatur benötigte Werkzeuge:

- Einstellbarer Schraubenschlüssel
- Flachkopfschraubendreher (mitgeliefert)
- Stange mit 3 mm Durchmesser
- 5/16-Sechskantschraubenschlüssel (mitgeliefert)

Schmierung

Alle O-Ringe, Dichtungen und Gewinde großzügig schmieren. Gewinde und Außenseite des Feststellrings (11) schmieren. Zur Bestellung von Schmiermittel siehe Seite 45.

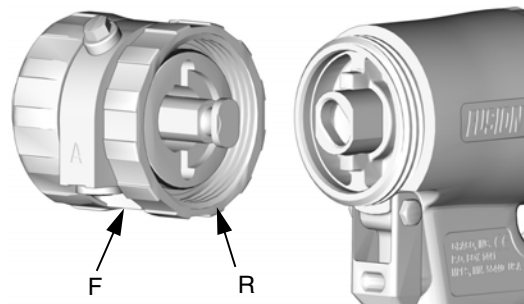
Vorderteil abnehmen

 WARNUNG 
Siehe Warnhinweise auf Seite 7. Die richtige Befestigung des Vorderteils der Pistole ist extrem wichtig. Die Pistole darf nicht eingesetzt werden, wenn das vordere Pistolenende lose ist oder der Feststellring nicht fest am Griff anliegt.

1. **Druckentlastung**, Seite 17 befolgen.
2. **Spritzpistole spülen**, Seite 21.

VORSICHT
Wenn der Sicherungsring (R) aufgrund von Materialablagerungen festsetzt, nicht durch Drehen des gesamten Vorderteils mit Gewalt versuchen. Die Laschen (Z) können abbrechen. Das Vorderteil der Pistole in Lösemittel einweichen, um das ausgehärtete Material zu erweichen und den Sicherungsring zu lösen.

3. Den Feststellring (R) losschrauben, bis das vordere Pistolenende lose ist. Das Materialgehäuse (F) um 1/8 Umdrehung im Gegenuhrzeigersinn drehen. Den Feststellring komplett losdrehen und das vordere Pistolenende abnehmen.



TI2416A

Vorderteil anbringen

! WARNUNG



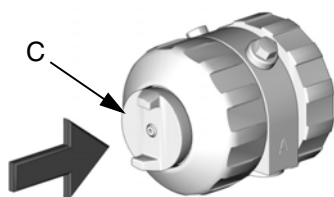
Siehe Warnhinweise auf Seite 7. Die richtige Befestigung des Vorderteils der Pistole ist extrem wichtig. Die Pistole darf nicht eingesetzt werden, wenn das vordere Pistolenende lose ist oder der Feststellring nicht fest am Griff anliegt.

1. Die Kolbensperre aktivieren, Seite 12.



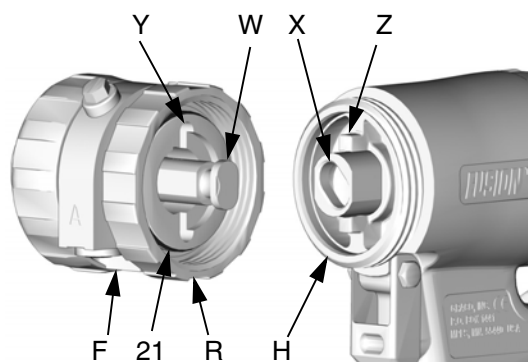
TI2409A

2. Die Luftkappe (C) aufdrücken, bis sie mit der Pistolenvorderseite bündig ist. Dadurch wird sichergestellt, dass die Mischkammer ganz hinten liegt.



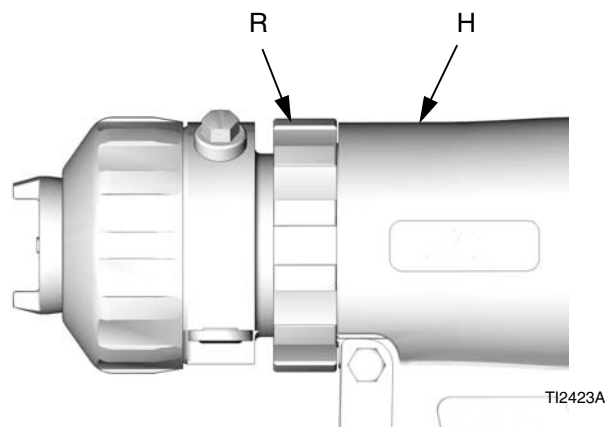
TI2422A

3. Überprüfen, ob der O-Ring (21) an seinem Platz ist. O-Ring, Gewinde von Feststellring (R) und Griff (H) und die Außenseite des Feststellrings großzügig schmieren. Das vordere Ende (F) entsprechend der gewünschten Materialverteilermontage ausrichten (die Abbildung zeigt untere Montage). Das Keilende (W) der Mischkammer in die Buchse (X) stecken. Den Feststellring so weit wie möglich mit der Hand auf den Griff schrauben.



TI2416A

4. Das Materialgehäuse um 1/8 Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen, um die Schlitz (Y) und Zungen (Z) ineinander eingreifen zu lassen. Das vordere Ende fest andrücken. Den Feststellring (R) sehr fest auf den Griff (H) schrauben. Bei richtigem Zusammenbau liegt der Feststellring fest am Griff an.

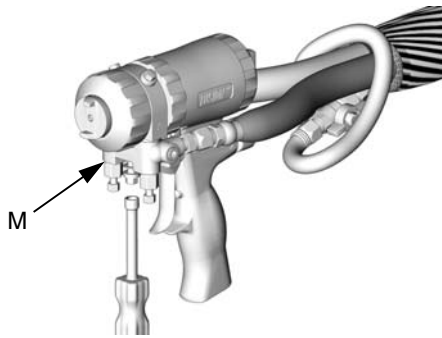


TI2423A

Mischkammer und seitliche Dichtungspatronen

Zu erhältlichen Mischkammergrößen siehe Seite 3.

1. **Druckentlastung**, Seite 17 befolgen.
2. Den Materialverteiler (M) abnehmen.
Die Luftzufuhr angeschlossen lassen.



TI2543A

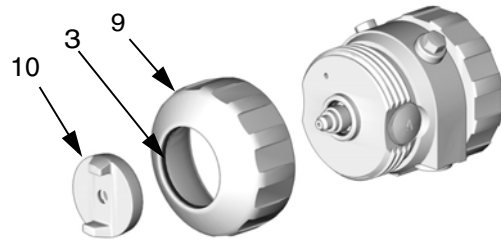
3. Die Pistole spülen, um A- und B-Komponentenrückstände zu beseitigen, Seite 21.
Druckentlastung, Seite 17 befolgen.
4. Die Luftzufuhr trennen.



TI2540A

5. **Vorderteil abnehmen**, Seite 28.

6. Luftkappe (10) und Sicherungsring (9) entfernen.
Den O-Ring (3) im Sicherungsring überprüfen.

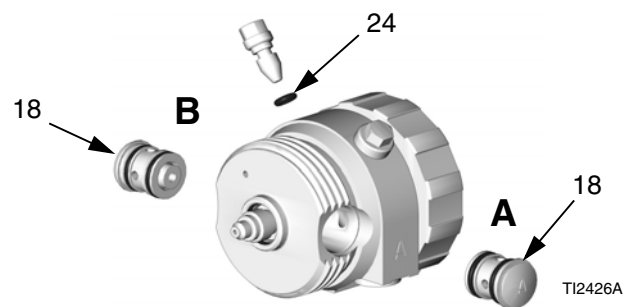


TI2424A

VORSICHT

Um gegenseitige Verunreinigung der seitlichen Dichtungspatronen zu vermeiden, keine A-Komponenten- und B-Komponententeile untereinander austauschen. Die A-Komponentenpatrone ist mit einem A gekennzeichnet.

7. Die seitlichen Dichtungspatronen (18) herausziehen.
Außerdem den O-Ring (24) am Reinigungsluftventil (8) überprüfen.



TI2426A

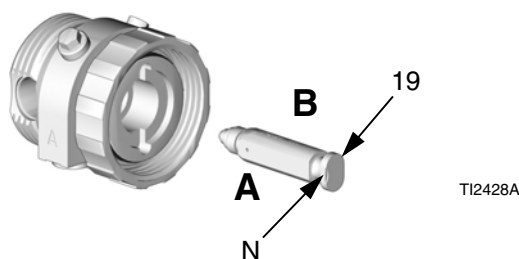
Fortsetzung auf Seite 31.

- Die Mischkammer (19) hinten aus dem Materialgehäuse herausziehen. Auf Beschädigungen untersuchen und die Öffnungen reinigen, Seite 22. Den O-Ring (23) vor dem Materialgehäuse überprüfen.

VORSICHT

Um gegenseitige Verunreinigung der benetzten Pistolenteile zu vermeiden, ist die Mischkammer mit einem A und einer Kerbe (N) an der hinteren Kante gekennzeichnet. Darauf achten, dass die Seite A der Mischkammer an der Seite A der Pistole liegt.

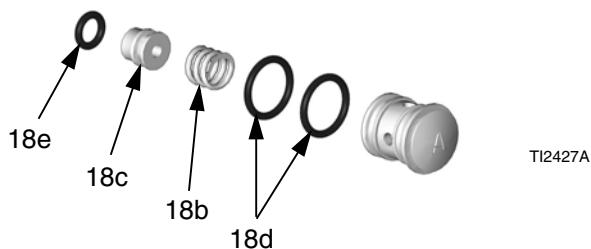
- Eine dünne Schmiermittelschicht auf die Mischkammer (19) auftragen. Die Mischkammer einbauen. Das eingezätzte A und die Kerbe (N) müssen auf derselben Seite liegen wie das A am Materialgehäuse. Die Mischkammer ist formschlüssig, damit sie in das Materialgehäuse passt.



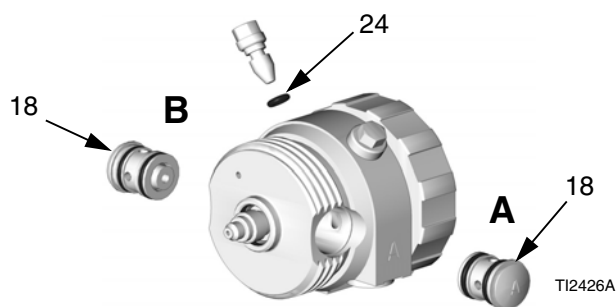
VORSICHT

Um gegenseitige Verunreinigung der seitlichen Dichtungspatronen zu vermeiden, keine A-Komponenten- und B-Komponententeile untereinander austauschen. Die A-Komponentenpatrone ist mit einem A gekennzeichnet.

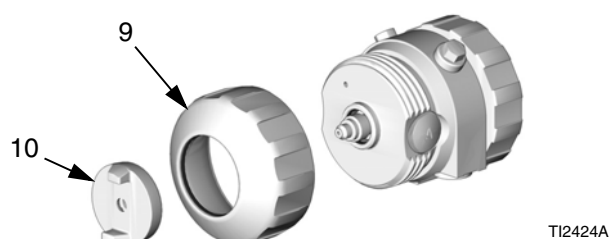
- Die O-Ringe und die Oberflächen der seitlichen Dichtungspatronen sorgfältig überprüfen. Verschlossene oder schadhafte Teile austauschen. Die O-Ringe (18d, 18e) großzügig schmieren und die Teile wieder zusammenbauen. Auf die Dichtung (18c) drücken, um die Funktion der Feder (18b) zu überprüfen.



- Die seitlichen Dichtungspatronen (18) großzügig schmieren und wieder anbringen.



- Alle Gewinde schmieren und den Sicherungsring (9) wieder anbringen. Die Luftkappe (10) installieren.




- Vorderteil anbringen**, Seite 29.

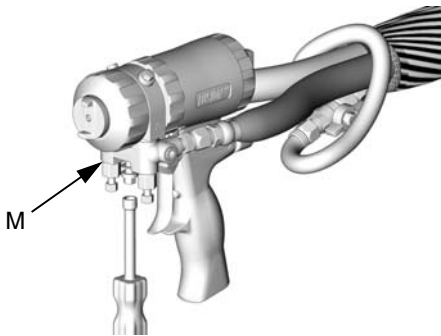
- Luft anschließen und die Pistole ein paar Mal auslösen, um sie auf Lecks zu prüfen. Wenn eines der Rückschlagventile aufspringt, ist die Materialabdichtung auf dieser Seite der Mischkammer oder der seitlichen Dichtung bzw. der Patronenkomponenten mangelhaft. Dieses Problem muss vor der Befestigung des Materialverteilers behoben werden.

- Den Materialverteiler befestigen. Luft anschließen. Die Pistole wieder in Betrieb nehmen.

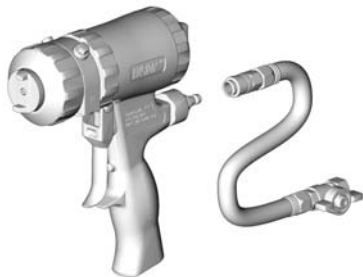
Rückschlagventile

 Vor dem Zerlegen gegen die Kugel (26c) drücken, um Bewegung und Federfunktion des Rückschlagventils zu überprüfen.


1. **Druckentlastung**, Seite 17 befolgen.
2. Den Materialverteiler (M) abnehmen. Die Luftzufuhr angeschlossen lassen. **Reinigung des Materialverteilers**, Seite 21.



3. Die Pistole spülen, um A- und B-Komponentenrückstände zu beseitigen, Seite 21. **Druckentlastung**, Seite 17 befolgen.
4. Die Luftzufuhr trennen.

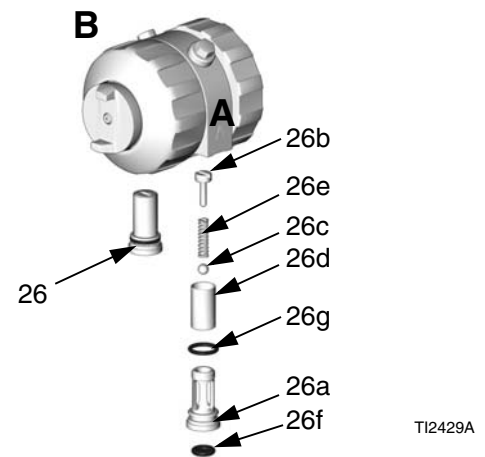


! WARNUNG



Siehe Warnhinweise auf Seite 7. Beschädigte Rückschlagventil-O-Ringe (26f, 26g) können zu externen Leckagen führen. Die O-Ringe austauschen, wenn Schäden sichtbar sind.

6. Den Filter (26d) herunter schieben. Die Teile reinigen und überprüfen. Die O-Ringe (26f, 26g) gründlich untersuchen. Falls nötig, die Schraube (26b) entfernen und das komplette Rückschlagventil zerlegen.



7. Die Rückschlagventile wieder zusammenbauen. Die Schraube (26b) sollte mit der Gehäuseoberfläche (26a) bündig sein (innerhalb von 1,5 mm). Die O-Ringe (26f, 26g) großzügig schmieren und vorsichtig wieder im Materialgehäuse anbringen.
8. Den Materialverteiler befestigen. Luft anschließen. Die Pistole wieder in Betrieb nehmen.

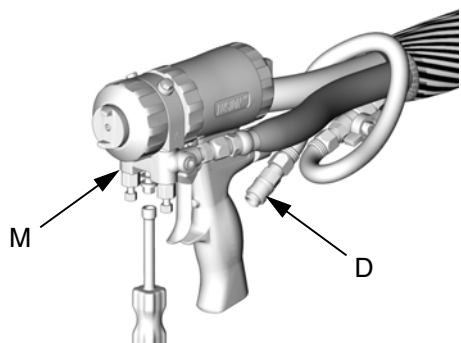
VORSICHT

Um gegenseitige Verschmutzung der Rückschlagventile zu vermeiden, Bauteile der Komponente A und der Komponente B nicht untereinander austauschen. Das Rückschlagventil der Komponente A ist mit einem A gekennzeichnet.

5. Die Rückschlagventile (26) an der Kerbe herausdrücken.

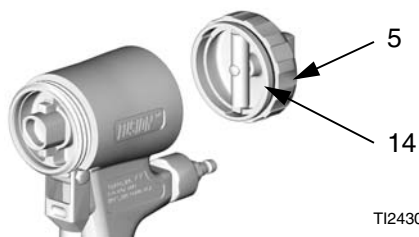
Kolben

1. **Druckentlastung**, Seite 17 befolgen.
2. Den Luftschlauch (D) abnehmen und den Materialverteiler (M) entfernen.



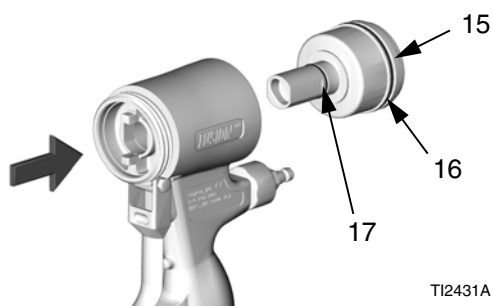
TI2554A

3. **Vorderteil abnehmen**, Seite 28.
4. Becherdeckel (5) losschrauben und O-Ring (14) überprüfen.



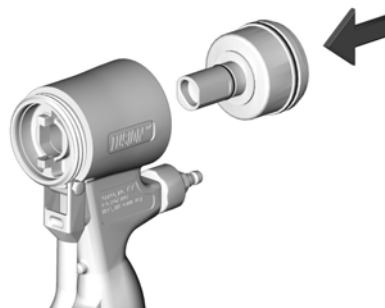
TI2430A

5. Gegen den Kolbenschaft drücken, um den Kolben (15) zu entfernen. Kolben-O-Ring (16) und Schaft-O-Ring (17) überprüfen.



TI2431A

6. Die Kolben-O-Ringe großzügig schmieren. Den Kolben wieder einbauen. Die Welle ist zur richtigen Ausrichtung mit einem Keil versehen. Den Kolben fest herunterdrücken, bis er sitzt.



TI2432A

7. Den Becherdeckel (5) anbringen.

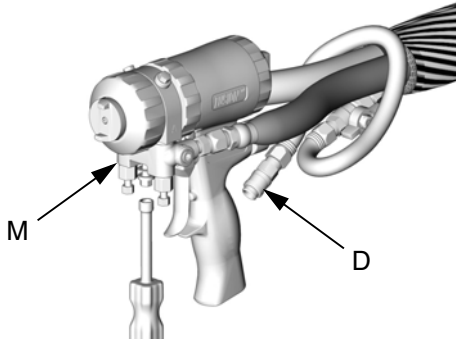


TI2430A

8. **Vorderteil anbringen**, Seite 29.
9. Den Materialverteiler befestigen. Luft anschließen. Die Pistole wieder in Betrieb nehmen.

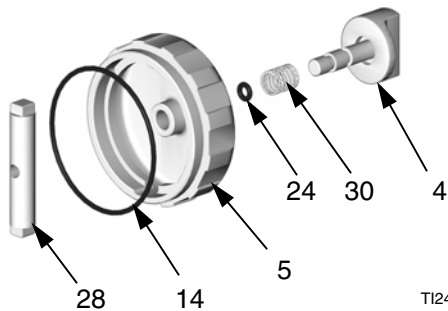
Kolbensperre

1. **Druckentlastung**, Seite 17 befolgen.
2. Den Luftschlauch (D) abnehmen und den Materialverteiler (M) entfernen.



TI2554A

3. Den Becherdeckel (5) losschrauben. Den Kolbenanschlag (28) mit einem Schraubenschlüssel halten und von der Sperre (4) losschrauben. Feder (30) und O-Ringe (14, 24) überprüfen.

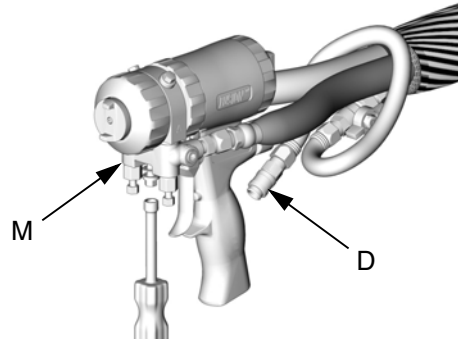


TI2433A

4. Die O-Ringe großzügig schmieren und wieder anbringen. Gewinde mit Lösungsmittel oder Alkohol reinigen. Mittelstarkes Loctite® oder ein gleichwertiges Mittel auf das Gewinde am Anschlag (28) auftragen und den Anschlag wieder anbringen.
5. Den Materialverteiler befestigen. Luft anschließen. Die Pistole wieder in Betrieb nehmen.

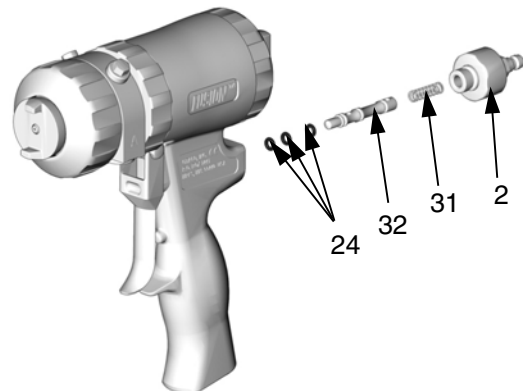
Luftventil

1. **Druckentlastung**, Seite 17 befolgen.
2. Den Luftschlauch (D) abnehmen und den Materialverteiler (M) entfernen.



TI2554A

3. Schrauben Sie den Luftventilstopfen (2) los und entfernen Sie die Feder (31). Mit einem kleinen Werkzeug die Spule (32) von vorne herausdrücken. Überprüfen Sie die O-Ringe (24).



TI2434A

4. Die O-Ringe großzügig schmieren und wieder anbringen. Den Stopfen (2) mit 14-15 N•m (125-135 in-lb) festziehen.
5. Den Materialverteiler befestigen. Luft anschließen. Die Pistole wieder in Betrieb nehmen.

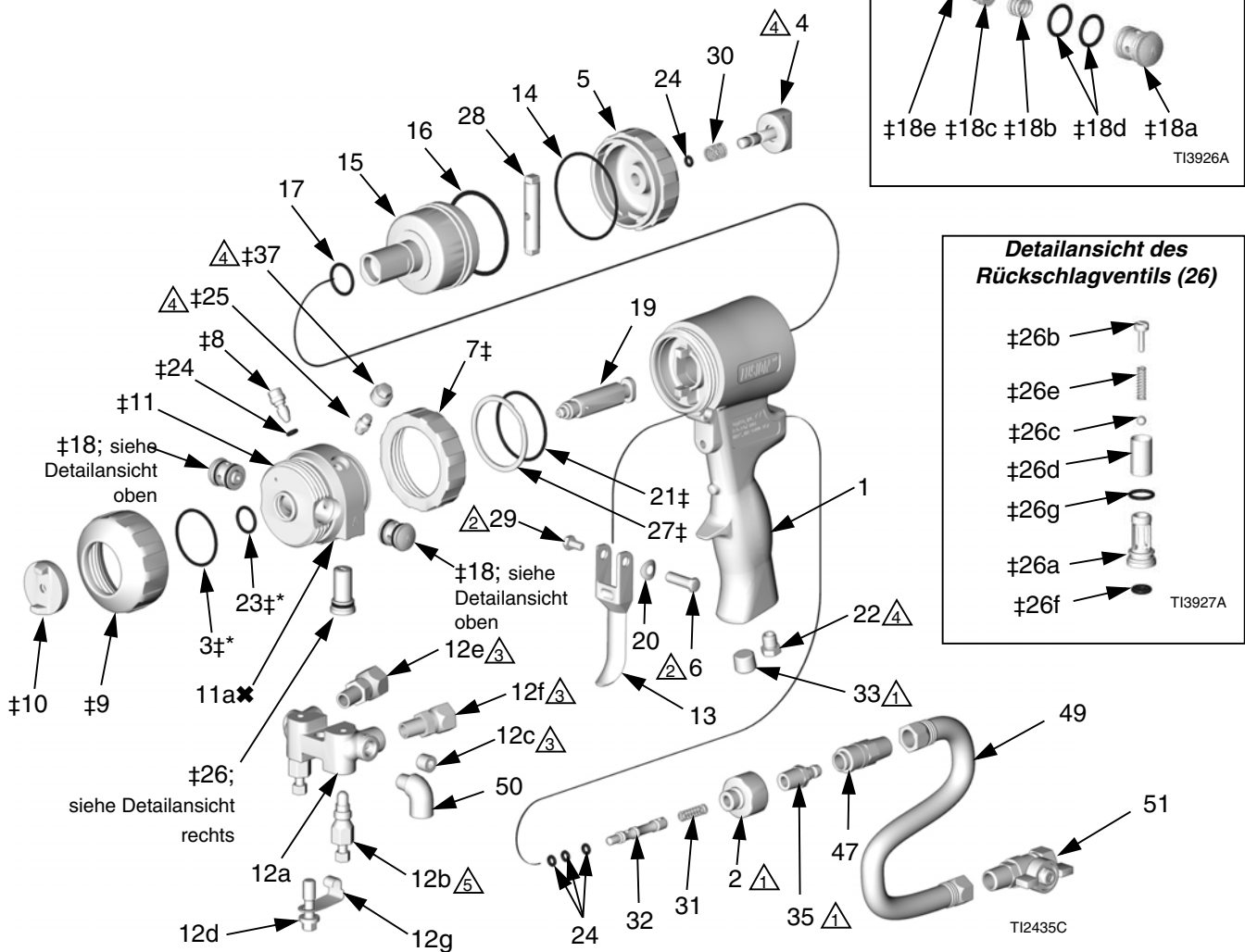
Hinweise



A series of horizontal lines for writing, starting from the first line below the pencil icon and extending down to the bottom of the page.

Teile

**Abbildung: Pistole mit rundem Spritzbild;
zusätzliche Teile und Detailansichten: Seite 38.**



△1 Mit 14-15 N•m (125-135 in-lb) festziehen.

△2 Mit 2,3-3,4 N•m (20-30 in-lb) festziehen.

△3 Mit 26,6-27,7 N•m (235-245 in-lb) festziehen.

△4 Mit 4-5 N•m (35-45 in-lb) festziehen.

△5 Mit 43-54 N•m (32-40 ft-lb) festziehen.

Pos.-Nr.	Teile-Nr.	Beschreibung	St.	Pos.-Nr.	Teile-Nr.	Beschreibung	St.
1	15K365	GRIFF	1	21†*	248132	O-RING; Packung mit 6 Stck.	1
2	15B208	STOPFEN, Luftventil	1	22	119626	SCHALLDÄMPFER	1
3‡	248137	O-RING; PTFE; Packung mit 6 Stck.	1	23‡*	248131	O-RING; Packung mit 6 Stck.	1
4★	15B206	SCHLOSS, Sicherheits-	1	24‡*	246354	O-RING; Packung mit 6 Stck.	1
5★	15B204	KAPPE, Zylinder	1	25‡	100846	SCHMIERNIPPEL	1
6	192272	STIFT	1	26‡	246731	RÜCKSCHLAGVENTIL, A-Seite;	1
7‡	15B215	VERSCHLUSSRING	1			enthält 26a-26g	
8‡	15B223	REINIGUNGSLUFTVENTIL	1		246352	RÜCKSCHLAGVENTIL, B-Seite;	1
9‡	15B211	HALTERING	1			enthält 26a-26g	
10‡	15B210	LUFTKAPPE; für Pistolen mit rundem	1	26a‡‡		. GEHÄUSE	1
		Spritzbild		26b‡‡	15B214	. SCHRAUBE; 5/16-18 x 1/2 (13 mm)	1
	15B801	LUFTKAPPE; für Pistolen mit flachem	1	26c‡	257420	. KUGEL; Hartmetall (Packung mit 10)	1
		Spritzbild; im Vorderteil-Austauschsatz		26d‡		. FILTERSIEB; siehe Seite 40	1
		246361 nicht enthalten; siehe		26e‡	117490	. FEDER	1
		Detailansichten , Seite 38		26f‡*	248133	. O-RING, Rückschlagventil,	1
◆	15D973	LUFTKAPPE; für Pistole mit	1	26g‡*	248129	. O-RING, Rückschlagventilgehäuse;	1
		Sprenkel-Spritzbild; im				Packung mit 6 Stck.	
		Vorderteil-Austauschsatz 246361 nicht		27‡	116550	HALTERING	1
		enthalten; siehe Detailansichten ,		28★	15B205	ANSCHLAG, Kolben-	1
		Seite 38		29	203953	SCHRAUBE; 10-24 x 3/8 Zoll (10 mm)	1
11‡	246491	MATERIALGEHÄUSE	1	30★	114070	FEDER	1
11a*	248860	. SATZ, Gewindeinsatz, Fusion	1	31	117485	FEDER	1
12	246012	VERTEILER, Material-, 2 Schläuche;	1	32	15B202	VENTILSPULE	1
		enthält 12a-12g		33	100721	STOPFEN, Rohr-; 1/4-18 NPT; nur	1
	249523	VERTEILER, Material-, 4 Schläuche;	1			Pistolen mit rundem und flachem	
		enthält 12a, 12b, 12d-12g, 50;				Spritzbild	
		siehe Detailansichten , Seite 38		35	117509	SCHNELLKUPPLUNG,	1
12a†		. VERTEILER	1			Außengewinde, Luft; 1/4 NPT(m);	
12b	246356	. MATERIALVENTIL	2			nur Pistolen mit rundem und flachem	
12c	100139	. STOPFEN, Rohr-; 1/8-27 NPT	2			Spritzbild	
12d	15B221	. BOLZEN; 5/16-24	1	36▲	222385	KARTE, Warnung; nicht abgebildet	1
12e	117634	. DREHGELENK, B-Seite;	1	37‡	15B689	ABDECKUNG, Schmiernippel	1
		1/8 NPT(m) x Nr. 6 JIC(f);		39	FTxxxx	DÜSE, flach; siehe Flachdüsensätze ,	1
		für Verteiler mit 2 Schläuchen				Seite 40	
	117634	. DREHGELENK, B-Seite;	2	40*	246360	O-RING; PTFE; nur Modelle mit	1
		1/8 NPT(m) x Nr. 6 JIC(f);				flacher Düse; Packung mit 3 Stck;	
		für Verteiler mit 4 Schläuchen;				siehe Pistolen mit flachem	
		siehe Detailansichten , Seite 38		43	117661	Spritzbild , Seite 39	
12f	117635	. DREHGELENK, A-Seite;	1			STIFTZWINGE; doppelte umkehrbare	1
		1/8 NPT(m) x Nr. 5 JIC(f);				Spannvorrichtung; siehe Mitgelieferte	
		für Verteiler mit 2 Schläuchen				Werkzeuge , Seite 38	
	117635	. DREHGELENK, A-Seite;	2	46	117792	FETTPRESSE; nicht abgebildet	1
		1/8 NPT(m) x Nr. 5 JIC(f);		47	117510	KUPPLUNG, Luftleitung	1
		für Verteiler mit 4 Schläuchen;		49	15B772	LUFTSCHLAUCH; 1/4 NPSM (fbe);	1
		siehe Detailansichten , Seite 38				18 Inch (0,46 m)	
12g	15B993	. FEDER, Feststellring	1	50	112307	WINKELSTÜCK; 1/8 NPT(a x i);	2
13	15B209	ABZUG	1			nur Pistolen mit rundem und flachem	
14*★	248136	O-RING, Becherdeckel;	1			Spritzbild	
		Packung mit 6 Stck.		51	15B565	KUGELVENTIL; 1/4 NPT(a x i);	1
15	15B203	KOLBEN	1			nur Pistolen mit rundem und flachem	
16*	248135	O-RING, Kolben; Packung mit 6 Stck.	1			Spritzbild	
17*	248134	O-RING, Kolbenschaft;	1				
		Packung mit 6 Stck.					
18‡	246349	PATRONE, Dichtung, A-Seite;	1				
		Edelstahl; enthält 18a-18e					
	246350	PATRONE, Dichtung, B-Seite;	1				
		Edelstahl; enthält 18a-18e					
18a†		. PATRONENGEHÄUSE	1				
18b	117491	. FEDER	1				
18c*†		. DICHTUNGSSATZ; siehe Seite 43	1				
18d*	248130	. O-RING, Patronengehäuse;	1				
		Packung mit 6 Stck.					
18e*	248128	. O-RING, seitliche Dichtung;	1				
		Packung mit 6 Stck.					
19		MISCHKAMMER, rund;	1				
		siehe Pistolen mit rundem					
		Spritzbild , Seite 39					
		MISCHKAMMER, flach;	1				
		siehe Pistolen mit flachem					
		Spritzbild , Seite 39					
20	15C480	UNTERLEGSSCHEIBE, wellenförmig	1				



Zusätzliche Teile: siehe **Detailansichten**, Seite 38

* *Diese Teile sind nur in Reparatursätzen erhältlich.*

Zur Auswahl eines Satzes siehe Seite 40.

† *Diese Teile sind nicht separat erhältlich.*

‡ *Im Austauschsatz 246361 für das Vorderteil enthalten.*

* *Bei Datumcode B17 oder älter, siehe Handbuch 310767.*

★ *Im Sicherheitsstopp 248064 enthalten (enthält 1 Stck von Pos. 24).*

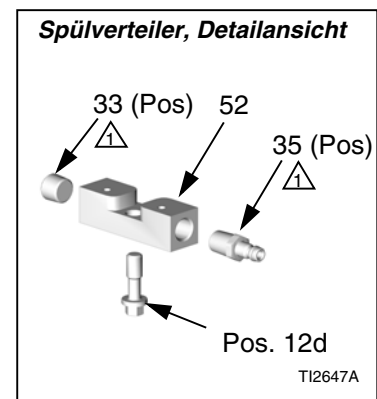
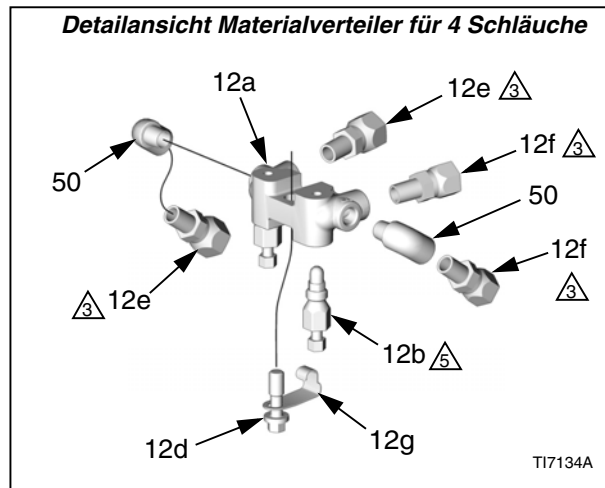
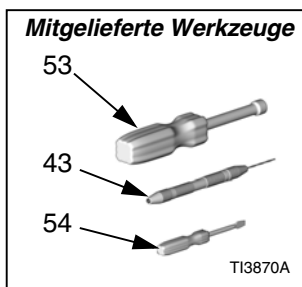
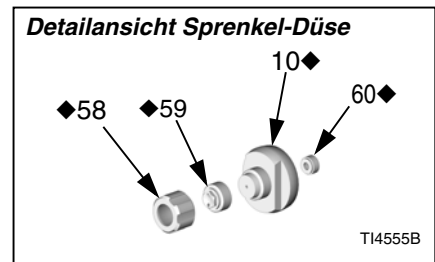
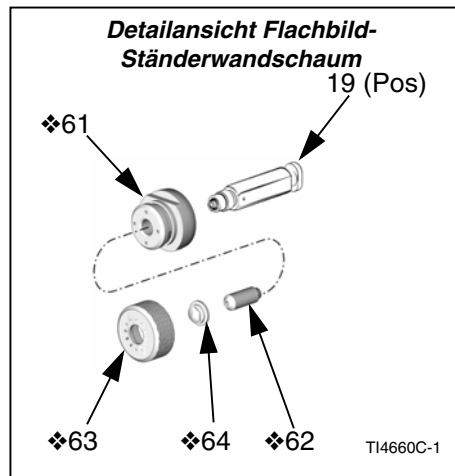
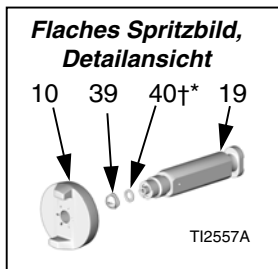
▲ *Zusätzliche Gefahren- und Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.*

◆ *Im Sprengel-Düsenatz 248414 enthalten (siehe Seite 38).*

Pos.-Nr.	Teile-Nr.	Beschreibung	St.	Pos.-Nr.	Teile-Nr.	Beschreibung	St.
52	15B817	VERTEILER; Pistolenspül-; nur bei Pistolen mit rundem und flachem Spritzbild	1	58	15D972	HALTERUNG, Düse;	1
53	117642	SECHSKANTSCHRAUBEN-SCHLÜSSEL; 5/16	1	59	15D971	DÜSE; nur Pistole mit Sprengel-Spritzbild	1
54	118575	SCHRAUBENDREHER; 1/8-Zoll-Spitze	1	60	248019	DICHTUNG, Paket mit 5 Stck; nur Pistole mit Sprengel-Spritzbild.	1
55▲	172479	AUFKLEBER, Warnung; nicht abgebildet	1	61❖	15F240	ADAPTER, Ständerwand	1
56▲	15D235	SCHILD, Anleitungs-; nicht abgebildet	1	62❖	15F854	PACKUNG, Düse; Ständerwand	1
57	117773	SCHMIERFETTPATRONE; 3 Unzen; nicht abgebildet; Material-sicherheitsdatenblatt erhältlich unter www.graco.com	1	63❖	15F241	KAPPE, Luft-; Ständerwand	1
				64❖	FTM979	DÜSE, flach; Ständerwand	1

- ▲ *Zusätzliche Gefahren- und Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.*
- ◆ *Im Sprengel-Düsensatz 248414 enthalten.*
- ❖ *Im Ständerwand-Schaumsatz 249421 enthalten.*

Detailansichten



- △ Mit 14-15 N•m (125-135 in-lb) festziehen.
- △ Mit 26,6-27,7 N•m (235-245 in-lb) festziehen.
- △ Mit 43-54 N•m (32-40 ft-lb) festziehen.

Mischkammersätze

Pistolen mit rundem Spritzbild

Mischkammersatz (enthält Bohreinsätze)	Größe der Düsenöffnung	Größe der Düsenbohreinsätze, Zoll (mm)	Größe der Aufprallschlitze	Größe der Bohreinsätze für die Aufprallschlitze, Zoll (mm)	Größe der Senkbohrung	Größe des Bohreinsatzes für die Senkbohrung, Zoll (mm)
AR2020	0,042	#58 (1,00)	0,020	#76 (0,50)	0,060	#53 (1,50)
AR2929	0,052	#55 (1,30)	0,029	#69 (0,70)	0,060	#53 (1,50)
AR3737	0,052	#55 (1,30)	0,037	#63 (0,94)	N/V	N/V
AR4242	0,060	#53 (1,50)	0,042	#58 (1,00)	N/V	N/V
AR4747	0,0635	1/16 (1,59)	0,0469	#56 (1,18)	N/V	N/V
AR5252	0,070	#50 (1,75)	0,052	#55 (1,30)	N/V	N/V
AR6060	0,086	#44 (2,15)	0,060	#53 (1,50)	N/V	N/V
AR7070	0,094	3/32 (2,35)	0,070	#50 (1,75)	N/V	N/V
AR8686	0,116	#32 (2,90)	0,086	#44 (2,15)	N/V	N/V

Sätze mit rundem Mischkammer mit anderem Mischverhältnis als 1:1

Mischkammersatz (enthält Bohreinsätze)	Größe der Düsenöffnung	Größe der Düsenbohreinsätze, Zoll (mm)	Größe der Aufprallschlitze	Größe der Bohreinsätze für die Aufprallschlitze, Zoll (mm)	Größe der Senkbohrung	Größe des Bohreinsatzes für die Senkbohrung, Zoll (mm)
AR2232	0,094"	0,047 (1,2)	0,024" 0,0325"	#74; 0,023 (0,57) #67; 0,032 (0,81)	0,061"	#53; 0,0595 (1,5)
AR2942	0,053"	#55 (1,3)	0,043" 0,031"	#58; 0,042 (1,07) #69; 0,029 (0,74)	0,061"	#53; 0,0595 (1,5)
AR3729	0,053"	#55 (1,3)	0,038" 0,031"	#63; 0,037 (0,94) #69; 0,029 (0,74)	0,061"	#53; 0,0595 (1,5)

Pistolen mit flachem Spritzbild

Mischkammersatz (enthält Bohreinsatz und O-Ring)	Pos.-Nr. 40†, O-Ring	Größe der Düsenöffnung	Größe der Düsenbohreinsätze, Zoll (mm)	Größe der Aufprallschlitze	Größe der Bohreinsätze für die Aufprallschlitze, Zoll (mm)	Größe der Senkbohrung	Größe des Bohreinsatzes für die Senkbohrung, Zoll (mm)
AF2020	246360	0,094	3/32 (2,35)	0,020	#76 (0,50)	0,060	#53 (1,50)
AF2929	246360	0,094	3/32 (2,35)	0,029	#69 (0,70)	0,060	#53 (1,50)
AF4242	246360	0,094	3/32 (2,35)	0,042	#58 (1,00)	N/V	N/V
AF5252	246360	0,094	3/32 (2,35)	0,052	#55 (1,30)	N/V	N/V

Sätze mit flacher Mischkammer mit anderem Mischverhältnis als 1:1

Mischkammersatz (enthält Bohreinsätze)	Pos.-Nr. 40†, O-Ring	Größe der Düsenöffnung	Größe der Düsenbohreinsätze, Zoll (mm)	Größe der Aufprallschlitze	Größe der Bohreinsätze für die Aufprallschlitze, Zoll (mm)	Größe der Senkbohrung	Größe des Bohreinsatzes für die Senkbohrung, Zoll (mm)
AF2033	246360	0,094"	3/32 (2,35)	0,035" 0,021"	#66; 0,033 (0,84) #76; 0,020 (0,51)	0,061	#53; 0,0595 (1,50)
AF2942	246360	0,094"	3/32 (2,35)	0,042" 0,031"	#58; 0,042 (1,07) #69; 0,029 (0,74)	0,061	#53; 0,0595 (1,50)

† Nur in Mischkammersätzen für flaches Spritzbild oder im Mehrzwecksatz 246360 erhältlich.

Erklärung der Mischkammer-Teilenummern

Beispiel: Teilennr. AR4242:

AR	42	42
AR = Luftausblasung, rundes Spritzbild	A-Düsengröße (0,042 Zoll)	B-Düsengröße (0,042 Zoll)
AF = Luftausblasung, flaches Spritzbild		

Flachdüsensätze

Pos.-Nr. 39, flache Spritzdüse	Größe de Spritzbildes, Zoll (mm)
FT0424	geringer Durchfluss, 8-10 (203-254)
FT0438	mittlerer Durchfluss, 8-10 (203-254)
FT0624	geringer Durchfluss, 12-14 (305-356)
FT0638	mittlerer Durchfluss, 12-14 (305-356)
FT0838	mittlerer Durchfluss, 16-18 (406-457)
FT0848	hoher Durchfluss, 16-18 (406-457)

Erklärung der Flachdüsen-Teilenummern

Beispiel: Teilennr. FT0848:

Fuß	08	48
FT = Flachdüse	x2 = Spritzbildlänge (8 x 2 = 16 Zoll)	Entsprechende Düsendurchmesser- größe (0,048 Zoll)

Pistolenreparatursätze

Die Tabelle zeigt die Anzahl der Teile in den jeweiligen Sätzen.

Pos.- Nr.	O-Ringsätze, (St.)	O-Ringsatz für seitliche Dichtungspatronen 246347	Seitendichtungssatz 246348	O-Ringsatz für Rückschlagventile 246351	Kompletter O-Ringsatz 246355
3	248137 (6)				1
14	248136 (6)				1
16	248135 (6)				1
17	248134 (6)				1
18c			2		
18d	248130 (6)	4			4
18e	248128 (6)	2	2		2
21	248132 (6)				1
23	248131 (6)				1
24	246354 (6)				5
26f	248133 (6)			2	2
26g	248129 (6)			2	2
40	246360 (3)				

Rückschlagventil-Filtersiebsätze

10 Filtersiebe pro Satz.

Filtersieb 80 mesh ist Standard mit der Pistole.

246357 40 Mesh (0,015 Zoll; 375 Mikron)

246358 60 Mesh (0,010 Zoll; 238 Mikron)

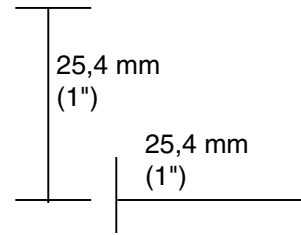
246359 80 Mesh (0,007 Zoll; 175 Mikron)

Bohreinsätze












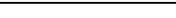

Zur Reinigung der Pistolenanschlüsse und Öffnungen.
Abbildungen zum Durchmesservergleich. Wirkliche Länge kann variieren.



Nicht alle Größen werden für die Pistole verwendet.



Bausatz- Teile-Nr.	Menge pro Satz	Größe der Bohreinsätze			Abbildung
		nominal	Zoll	mm	
249115	6	1/8	0,125	3,18	
246623	3	32	0,116	2,90	
246810	3	7/64	0,109	2,77	
246813	3	39	0,099	2,51	
246624	3	3/32	0,094	2,39	
246812	3	43	0,089	2,26	
246625	3	44	0,086	2,18	
248639	6	2,15 mm	0,085	2,15	
249114	6	45	0,082	2,08	
246811	3	2 mm	0,079	2,00	
246626	6	50	0,070	1,78	
249113	6	52	0,64	1,63	
248893	6	1/16	0,062	1,59	
246627	6	53	0,060	1,52	
249112	6	1,45 mm	0,057	1,45	
246809	6	54	0,055	1,40	
246628	6	55	0,052	1,32	
249764	6	1,20 mm	0,047	1,20	
246814	6	56	0,046	1,18	

Bausatz- Teile-Nr.	Menge pro Satz	Größe der Bohreinsätze			Abbildung
		nominal	Zoll	mm	
246629	6	58	0,042	1,07	
246808	6	60	0,040	1,02	
248640	6	61	0,039	0,99	
248618	6	63	0,037	0,94	
248891	6	66	0,033	0,84	
246807	6	67	0,032	0,81	
246630	6	69	0,029	0,74	
248892	6	70	0,028	0,71	
246815	6	73	0,024	0,61	
276984	6	74	0,023	0,57	
246631	6	76	0,020	0,51	
246816	6	77	0,018	0,46	
246817	6	81	0,013	0,33	

Bohrer

119386

Der Satz enthält 20 Reinigungsbohrer mit Größen im Bereich von #61 bis #80.

Reinigungsbohrsatz für Luftspülgriff

248969

Der Satz enthält alle 5 extra-langen Bohreinsätze, die zum Reinigen der Luftkanäle in Griff und Materialgehäuse der Luftspülpistole benötigt werden. Siehe **Reinigung der Kanäle**, Seite 22.

Zubehör

Mischkammersätze für breites Spritzbild

Die Sätze enthalten Mischkammer und Reinigungsbohrer. Für größere Spritzbilddurchmesser als mit herkömmlichen Mischkammern.

Bausatz- Teile-Nr.	Spritzbilddurchmesser bei 24 Zoll (609,6 mm) Abstand zum Spritzobjekt Zoll (mm)	Äquivalenter Durchfluss zur Mischkammergröße	Größe der Düsenbohreinsätze Zoll (mm) *	Größe der Bohreinsätze für die Aufprallschlitze, Zoll (mm)*
AW2222	8 (203,2)	n/v	0,047 (1,20)	#74; 0,022 (0,56)
AW2828	15 (381,0)	Pos. AR2929	1/16; 0,062 (1,59)	#70; 0,028 (0,71)
AW3333	15 (381,0)	Pos. AR3737	#53; 0,060 (1,52)	#66; 0,033 (0,84)
AW3939	16 (406,4)	Pos. AR4242	#50; 0,070 (1,78)	#61; 0,039 (0,99)
AW4646	18 (457,2)	Pos. AR5252	0,085 (2,15)	#56; 0,046 (1,17)
AW5757	18 (457,2)	Pos. AR6060	#43; 0,089 (2,26)	1,45 mm; 0,057" (1,45)
AW6464	22 (563,9)	Pos. AR7070	7/64; 0,109 (2,77)	#52; 0,064 (1,63)
AW8282	24 (609,6)	Pos. AR8686	1/8; 0,125 (3,18)	#45; 0,082 (2,08)

Sätze mit seitlichen Edelstahl-Dichtungen

Die Sätze enthalten einen Packungs-O-Ring für jede Edelstahldichtung.

Bausatz- Teile-Nr.	Beschreibung	Anz. Dichtungen pro Satz
246348	DICHTUNGSSATZ, EDELSTAHL	2
277299	DICHTUNGSSATZ, EDELSTAHL	50

Sätze mit seitlichen Dichtungen aus Polycarbonatlegierung

Die Sätze enthalten einen Packungs-O-Ring für jede Dichtung aus Polycarbonatlegierung. Die optionalen verschleißfesten Dichtungen aus nichtmetallischer Polycarbonatlegierung sind für alternative Materialien bestimmt.

Bausatz- Teile-Nr.	Beschreibung	Anz. Dichtungen pro Satz
249990	DICHTUNGSSATZ, Polycarbonatlegierung	2
277298	DICHTUNGSSATZ, Polycarbonatlegierung	50

Düsenverlängerungsätze

Die Sätze enthalten Verlängerung, Flachdüsendichtung und Runddüsendichtung, Säuberungsbohrer und Anleitung.

Düsenverlängerungs-Luftkappensatz 248020 erforderlich (separat bestellen).

Bausatz- Teile-Nr.	Lochdurchmesser x Länge, Zoll (mm)	Empfohlene Mischkammern	Spritzabstand, Fuß (m) *	Spritzbilddurchmesser, Zoll (mm) *
248010	0,042 x 0,50 (1,06 x 12,7)	AR2020/AF2929	15 (4,57)	10 (254)
248011	0,052 x 0,50 (1,32 x 12,7)	AR2929/AF2929	12 (3,66)	10 (254)
248012	0,060 x 0,50 (1,52 x 12,7)	AR4242/AF4242	12 (3,66)	12 (305)
248013	0,070 x 0,50 (1,78 x 12,7)	AR5252/AF5252	8 (2,44)	20 (508)
248014	0,042 x 1,0 (1,06 x 25,4)	AR2020/AF2929	15 (4,57)	10 (254)
248015	0,052 x 1,0 (1,32 x 25,4)	AR2929/AF2929	12 (3,66)	8 (203)
248016	0,060 x 1,0 (1,52 x 25,4)	AR4242/AF4242	12 (3,66)	8 (203)
248017	0,070 x 1,0 (1,78 x 25,4)	AR5252/AF5252	8 (2,44)	8 (203)

* Gemessen bei weniger als 203 mm Abfall im Strömungszentrum bei 8,4 MPa (84 bar; 1200 psi) statischem Druck.

Düsenverlängerungs- Dichtungssätze

Die Sätze enthalten 5 Dichtungen.

Bausatz- Teile-Nr.	Beschreibung
248018	Flachdüsen-Verlängerungs- und Dichtungssatz
248019	Runddüsen-Verlängerungs- und Dichtungssatz

Düsenverlängerungs- Luftkappensatz

248020

Enthält Luftkappe für Düsenverlängerungsätze 248010 - 248017.

Ständerwand-Satz mit flachem Spritzbild

249421

Für flache Spritzbilder bei hohem Durchflussvolumen. Nur mit Flachmischkammern zu verwenden: AF2929, AF4242, AF5252. Enthält Adapterteile und Reinigungswerkzeug.



- Mischkammer für flaches Spritzbild nicht enthalten. Separat zu bestellen.
- Wahlweise Düse FTM762 für geringeren Durchfluss und kleineres Spritzbild erhältlich.

Schlauchadaptersätze

246944

Zum Anschluss einer Fremdfabrikat-Pistole an einen Graco-Heizschlauch.

248029

Für den Anschluss einer Graco Fusion-Pistole an einen Schlauch für D-Pistolen anderer Hersteller.

246945

Zum Anschluss einer Graco Fusion-Pistole an einen Fremdfabrikat-Heizschlauch.

Sprenkel-Umbausatz

248414

Für den Umbau einer Fusion Luftspülpistole zum Spritzen von runden Spritzmustern mit großen Tröpfchen und geringem Overspray. Enthält Luftkappe, Düse, Halterung, Dichtung und Reinigungsbohrer.

Schüttdüsensatz

248528

Zum Umbau einer Luftspülpistole für Schütthanwendungen. Enthält Düse, Dichtungen, Schläuche und Reinigungsbohrer.

Pistolenabdeckung

244914 Abdeckungen

Hält die Pistole beim Spritzen sauber. Packung mit 10.

Schmiermittel für Pistolenumbau

248279, 4 Unzen (113 Gramm) [10]

Wasserbeständiges Schmiermittel auf Lithiumbasis mit hoher Haftfähigkeit. Materialsicherheitsdatenblatt erhältlich unter www.graco.com.

Schmierfettpatrone für abgestellte Pistole

248280 Patrone, 3 Unzen [10]

Speziell formuliertes dünnflüssiges Schmierfett dringt leicht durch die Pistolenkanäle, um Verhärtung von Komponenten zu verhindern und Materialkanäle sauber zu halten. Siehe Seite 16.

Spülverteiler

Verteilerblock 15B817

Siehe Pos.-Nr. 52, Seite 36.

Lösungsmittelspülkanistersatz

248139, 1 Quart-Lösungsmittelbecher (0,95 l)

Komplett mit 15B817 Spülverteiler zum spülen der Pistole mit Lösungsmittel. Tragbar für dezentrales Spülen. Siehe Betriebsanleitung 309963

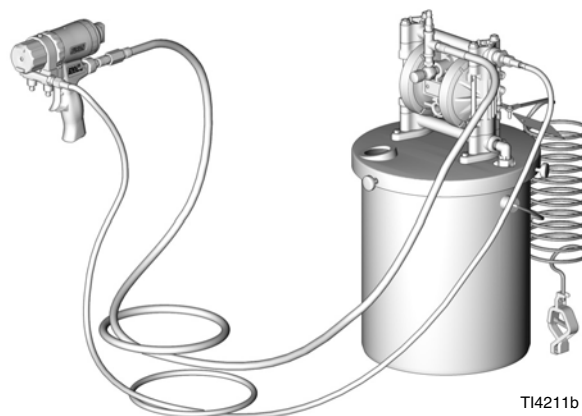


TI4165a

Eimersatz zum Spülen mit Lösungsmittel

248229 Eimer mit 5,0 Gallonen (19 Liter)

Mit Spülverteiler mit individuellen Absperrventilen für A und B und Druckluftregler. Siehe Betriebsanleitung 309963

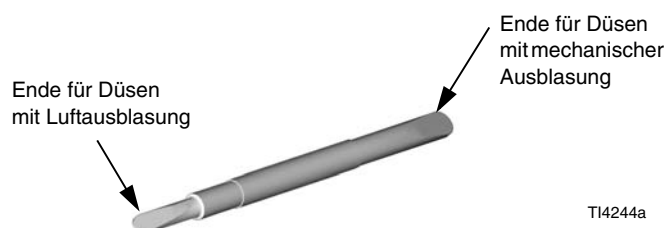


TI4211b

Düsenreinigungswerkzeug

15D234

Passend für Ceram Düse Innenkuppel und flache Düsenschlitze.



TI4244a

Pistolenreinigungssatz

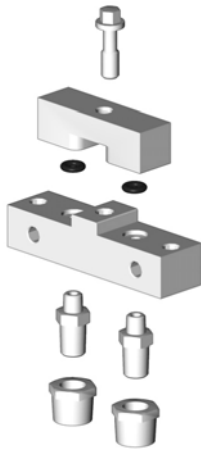
15D546

Der Satz enthält 11 Werkzeuge und Bürsten, um die Pistole zu reinigen.

Umlaufverteiler

246362

Wird zur Vorwärmung des Schlauchs am Pistolenmaterialverteiler befestigt. Siehe Betriebsanleitung 309818



T13877a

Pistolengriffe

Der Komfort des Bedieners einer Spritzpistole ist ein wesentlicher Bestandteil des Auftragsprozesses von Sprühschaum und Polyurea. Die Ermüdung des Bedieners kann das Spritzmuster und die Produktivität des Projekts stark beeinträchtigen. Die 3M™ Grip-Material-Technologie wurde entwickelt um:

- Ermüdung verringern
- Komfort zu bieten
- Temperaturschutz zu gewährleisten

Pistolengriffsatz

Graco Pistolengriffe eignen sich für die Verwendung bei Fusion® A, CS, oder Probler® P2 Pistolen.

Bausatz- Teile-Nr.	Menge pro Satz
17G542	Packung mit 10 Stck
17G543	Packung mit 50 Stck
17G544	Packung mit 100 Stck

Technische Angaben

Kategorie	Daten
Maximaler Materialarbeitsdruck	24,5 MPa (245 bar; 3500 psi)
Mindest-Lufteinlassdruck	0,56 MPa (5,6 bar; 80 psi)
Maximaler Luftzufuhrdruck	0,9 MPa (9 bar; 130 psi)
Luftströmungsbereich	Siehe Diagramm unten
Typische Förderleistung von Pistolen mit rundem Spritzbild	Siehe Diagramm auf Seite 3
Typische Förderleistung von Pistolen mit flachem Spritzbild	Siehe Diagramm auf Seite 6
Maximale Materialtemperatur	200° F (94° C)
Größe der Lufteinlassöffnung	1/4 NPT-Schnellkupplungsniessel
Einlassgröße Komponente A (ISOCYANAT)	-5 JIC; 1/2-20 UNF
Einlassgröße Komponente B (Harz)	-6 JIC; 9/16-18 UNF
Lärmdruckpegel	81,1 dB(A), unter Verwendung von AR5252 bei 0,7 MPa (7 bar; 100 psi)
Schallpegel, gemessen nach ISO 9416-2	91,0 dB(A), unter Verwendung von AR5252 bei 0,7 MPa (7 bar; 100 psi)
Abmessungen	191 x 206 x 84 mm
Gewicht	1,1 kg (2,5 lb)
Benetzte Teile	Aluminium, Edelstahl, Kohlenstoffstahl, Karbid, chemisch resistente O-Ringe

Alle anderen Markennamen werden zur Identifizierung der Produkte verwendet. Es handelt sich um Markennamen der jeweiligen Eigentümer.

Luftströmungsdaten in scfm (m³/Min.)

Luftdruck (bei nicht abgezogener Pistole) psi (MPa; bar)	Mischkammergrößen							
	AR2020	AR2929	AR3737	AR4242	AR5252	AR6060	AR7070	AR8686
80 (0,56; 5,6)	0,8 (0,022)	1,4 (0,039)	2,0 (0,056)	2,6 (0,073)	3,7 (0,104)	4,6 (0,129)	5,7 (0,160)	7,1 (0,200)
100 (0,7; 7)	0,9 (0,025)	1,7 (0,048)	2,9 (0,081)	3,1 (0,087)	4,6 (0,129)	5,7 (0,160)	7,1 (0,200)	8,8 (0,246)
130 (0,9; 9)	1,2 (0,034)	2,3 (0,064)	3,2 (0,090)	4,1 (0,115)	5,9 (0,165)	7,3 (0,204)	9,2 (0,258)	11,3 (0,316)

Graco Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Fahrlässigkeit, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Originalteile von Graco sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für welches die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der angegebene Schaden bestätigt, so wird jedes schadhafte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird frachtfrei an den Originalkäufer zurückgesandt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Verarbeitungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport enthalten kann.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEDLICHEN ANDEREN GARANTIEEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Graco's einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (einschließlich, jedoch nicht ausschließlich Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum vorzubringen.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEEN – WEDER EXPLIZIT NOCH IMPLIZIT – IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, eines Garantiebruchs, einer Fahrlässigkeit von Graco oder Sonstigem.

Informationen über Graco

Die neuesten Informationen über Graco-Produkte finden Sie auf www.graco.com.
Für Informationen zu Patenten siehe www.graco.com/patents.

FÜR EINE BESTELLUNG nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Graco-Vertriebspartner auf, oder rufen Sie uns an, um den Standort eines Vertriebspartners in Ihrer Nähe zu erfahren. Telefon: 612-623-6921 oder gebührenfrei unter: 1-800-328-0211, Fax: 612-378-3505

Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar. Graco behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 309550

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis
Internationale Büros: Belgien, China, Japan, Korea

GRACO INC. UND TOCHTERNUNTERNEHMEN • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS, MN 55440-1441 • USA
Copyright 2002, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind zertifiziert nach ISO 9001.

www.graco.com

Version ZAM, August 2018